

Chronik

[illegible]

der Familie SORGER

Eine Geschichte der Familie Sorger



von 1674 bis 2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort.....	3
Die Familie im Überblick.....	4
Die väterlichen Vorfahren.....	4
Die mütterlichen Vorfahren	5
Die väterlichen Vorfahren	6
1. Die erste Generation — Mathias SORGER — Beginn der Aufzeichnungen in Kumberg	7
2. Die zweite Generation — Peter SORGER	7
3. Die dritte Generation — Simon SORGER der Ältere	8
4. Die vierte Generation — Simon SORGER der Jüngere — Übersiedlung nach Rinnegg	8
5. Die fünfte Generation — Sebastian SORGER	10
Der Kalvarienberg in St. Radegund	11
6. Die sechste Generation — Josef SORGER	12
7. Die siebte Generation — Vinzenz SORGER — Übersiedlung nach Semriach	13
8. Die achte Generation — Johann SORGER — Müller bei Weiz.....	14
9. Die neunte Generation — Jakob SORGER — zurück in Kumberg	15
10. Die zehnte Generation — Josef SORGER	16
Die mütterlichen Vorfahren	17
Familie JANY.....	17
1. Die erste Generation — Josef JANY	17
2. Die zweite Generation — Theodor August JANY	17
3. Die dritte Generation — Theodor Josef JANY	19
Die VILLA JANY.....	20
Elisabeth Josepha Helene JANY	21
4. Die vierte Generation — Magdalena Maria JANY.....	21
Familie KOWALD	22
1. Die erste Generation — Andreas KOBALT.....	22
2. Die zweite Generation — Johannes KOBALT	22
3. Die dritte Generation — Mathias KOWALD	23
4. Die vierte Generation — Peter KOWALD	23
5. Die fünfte Generation — Johann KOWALD.....	25
6. Die sechste Generation — Carl KOWALD.....	25
7. Die siebte Generation — Magdalena KOWALD	26

Die Generation der Eltern.....	28
Heriberts Vater - Josef SORGER	28
Heriberts Onkel – Gottfried (Fritz) SORGER.....	28
Heriberts Mutter – Magdalena Maria JANY.....	28
Heriberts Tante – Theodora „Monika“ JANY	29
Heriberts Onkel – Horst KOWALD.....	29
Abbildungsverzeichnis	30
Quellen	31
Verzeichnis der genealogischen Quellen.....	31
Literaturverzeichnis	36
ANHANG A - Personen-Verzeichnis Familie SORGER	37
ANHANG B - Personen-Verzeichnis Familie JANY.....	47
ANHANG C - Personen-Verzeichnis Familie KOWALD	51
Zeitleiste	57

Vorwort

Im Jänner 2020 begann ich—angesteckt von Erzählungen meines Vaters über seine Recherchen zur Geschichte der Familie Aigner — mit ersten Gehversuchen auf dem Gebiet der Ahnenforschung. Begriffe wie Matriken oder Urbare waren mir zu diesem Zeitpunkt gänzlich unbekannte Fremdworte. Die väterliche Seite meiner Vorfahren war durch meinen Vater mehr als hinlänglich erforscht. Ich konnte mir dort also keine raschen Erfolgserlebnisse in Form neuer Erkenntnisse oder Funde erwarten.

So begann ich bei einem Besuch in Klagenfurt zu Hertas Geburtstag — angeregt von Heriberts Erzählungen über seine Eltern — meine Fühler in die steirischen Kirchenbücher auszustrecken.

Zwei Jahre später ist daraus eine einigermaßen umfangreiche Familiengeschichte entstanden, die ich in diesem Band dokumentieren möchte. Es liegt in der Natur der Sache, dass eine Abstammung über 10 Generationen nicht in allen Linien verfolgt werden kann – der entstehende Baum hätte schlichtweg ein enormes Ausmaß. Ich habe mich daher auf die wesentlichsten Linien beschränkt: zum einen die direkte Linie der SORGER, soweit ich sie zurückverfolgen konnte, und zum anderen die Linien der JANY und der KOWALD auf Seite der mütterlichen Vorfahren. Die mütterliche Linie von Heriberts Vater (ZENERER/URL) bleibt daher zunächst ausgeklammert.

Im Laufe der Zeit begann ich auch zu Hertas Familie zu recherchieren. Nachdem sich die Herkunft ihrer Vorfahren aber schon nach wenigen Generationen ins Burgenland verlagert, wo die Möglichkeiten zur Online-Recherche deutlich eingeschränkter sind, ist hier der Stand meiner Forschung noch nicht weit genug gediehen. Hertas Familie möchte ich daher zu späterer Zeit einen eigenen Band widmen. In diesem Band kommt sie nicht vor. Ich fand jedoch das Zusammenspiel aus Erinnerungen und belegbaren Fakten auch bei der Suche nach ihren Vorfahren sehr inspirierend.

Eine Familiengeschichte lebt sehr stark von den Geschichten und Erzählungen über die Menschen. Es ist wohl allzu natürlich, dass die Erinnerungen und Erzählungen über vergangene Generationen in den meisten Familien zeitlich relativ beschränkt sind.

Für die Familie SORGER möchte ich hier auf Heriberts eigene Familiengeschichte „Meine Familie—Erinnerungen und Porträts“ verweisen, die seine Erinnerungen und Erlebnisse besser schildert als ich das jemals wiedergeben könnte.

Ich werde mich daher in diesem Band auf die Generationen bis zu Heriberts Eltern konzentrieren. Neben den quasi amtlichen Kirchen-Dokumenten habe ich auf andere Quellen —soweit verfügbar — zurückgegriffen, um das Leben der Menschen jenseits der nüchternen Fakten zu veranschaulichen und um die Lebensgeschichten im Kontext der Zeit ein wenig greifbar zu machen.

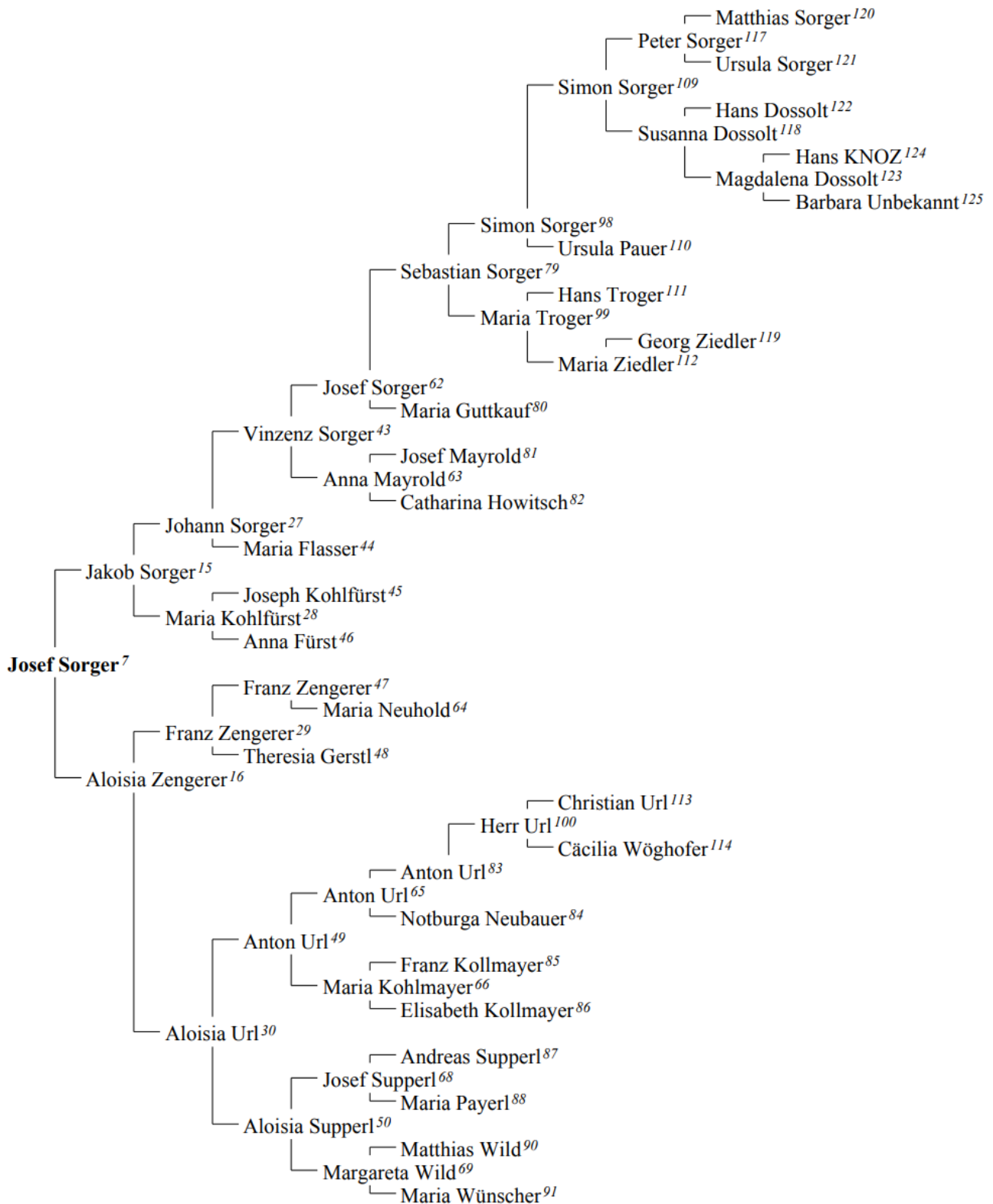
Meine eigenen tschechischen Vorfahren aus der mütterlichen Linie kommen aus der Arbeiterschaft. Ihre Geschichte ist von vergleichsweise hoher Mobilität gekennzeichnet und sie haben sich daher meinen Nachforschungen anfangs recht konsequent entzogen. Im Unterschied dazu lebten die Vorfahren der Familie SORGER schon seit Generationen am Fuße des Schöckls—eine Tatsache, die mir als ziemlich unerfahrenem Forscher die Recherche-Arbeit doch einigermaßen erleichterte. Dennoch habe ich in diesen zwei Jahren sehr viel gelernt – nicht nur über Ahnenforschung, sondern auch über österreichische und steirische Geschichte.

Eine Familiengeschichte ist niemals abgeschlossen, und so werden wohl weitere Funde und Entdeckungen die Linie der Vorfahren und die Ahnentafeln erweitern. Der hier vorliegende Band in der ersten Edition basiert auf meinen Recherchen bis Juli 2022.

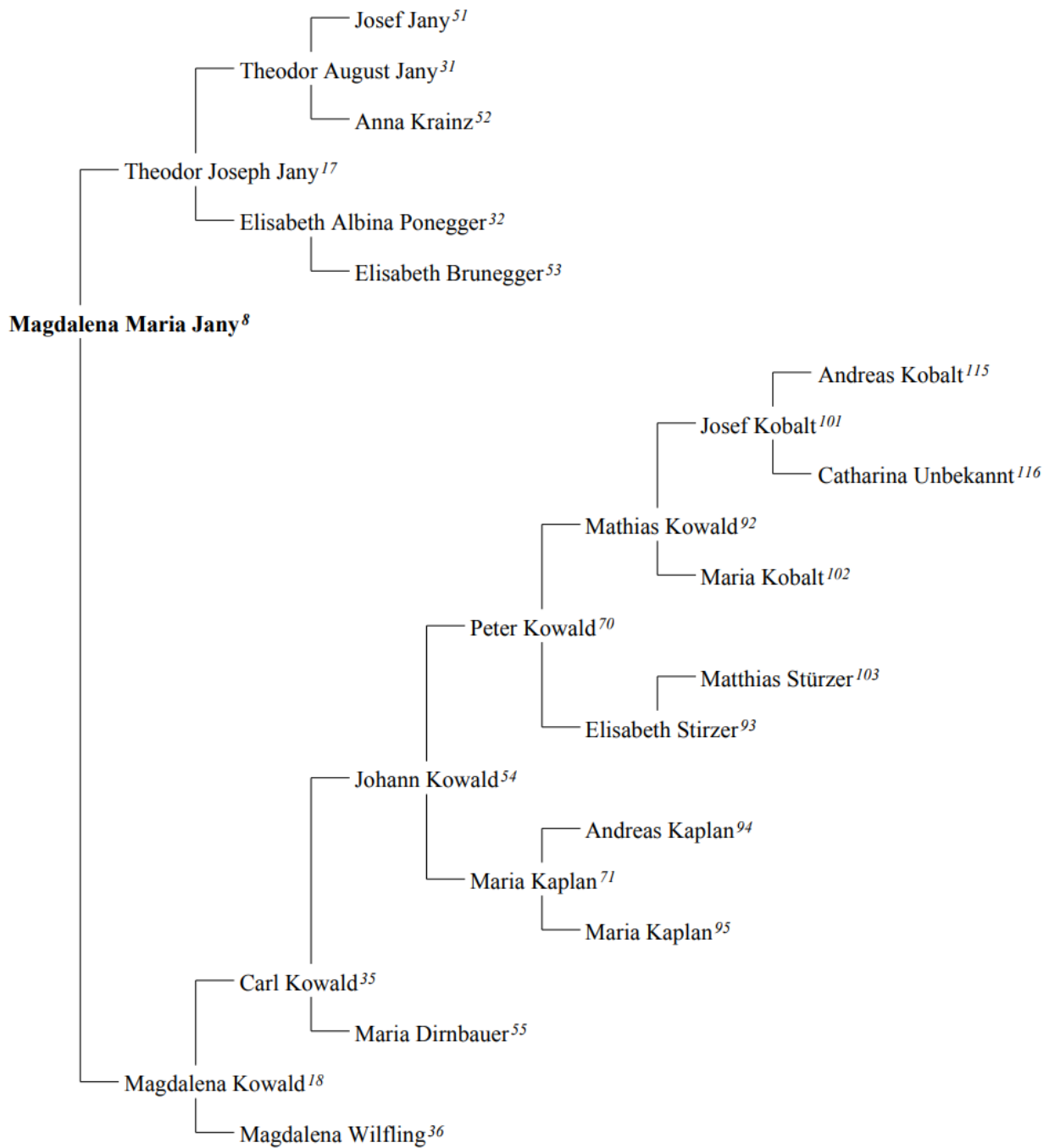
Michael Aigner, im Juli 2022

Die Familie im Überblick

Die väterlichen Vorfahren



Die mütterlichen Vorfahren



Die väterlichen Vorfahren

Woher kommen Heriberts Ahnen? Seine väterlichen Vorfahren lassen sich (mit wenigen Ausnahmen) in direkter Linie in 10 Generationen in den Gemeinden **Kumberg** und **St. Radegund** am Schöckl nachweisen.

Beide Ortschaften haben urkundliche Erwähnungen, die bis in das 11. und 12. Jahrhundert zurückgehen. Auf Georg Matthäus Vischers Karte aus 1678 sind beide Orte südlich des „mons altissimus“ Schöckl verzeichnet. Für die jeweiligen Pfarren sind auch ab ca. 1660 kirchliche Matriken erhalten.

Aus dieser Zeit stammen auch die ersten nachweisbaren Erwähnungen der Familie SORGER.



Abbildung 1 - G.M. Vischer, *Topographia Ducatus Stiriae*, 1681

Während bei späteren Quellen oft einigermaßen exakte Adressdaten verfügbar sind, beschränken sich Angaben z.B. zu den Eltern bei Tauf- und Trauungsbüchern aus dieser Zeit zumeist maximal auf die Angabe eines Weilers innerhalb der zuständigen Pfarre.

1. Die erste Generation — Mathias SORGER — Beginn der Aufzeichnungen in Kumberg

Wir finden die ersten nachweisbaren Sorgers im Jahr 1674 in der Pfarre Kumberg. Mehr als eine Erwähnung von „Räbnitz“ als nähere Ortsangabe gibt es nicht. Das Schloss Kainberg, das über den wenigen Huben und Häusern thronte, war nicht länger im Besitz derer von Kainberg. 12 Jahre zuvor war es an das Stift Seckau verkauft worden¹ Die Besiedelung wohl noch spärlicher als auf der Lithografie von 1830 gewesen sein.

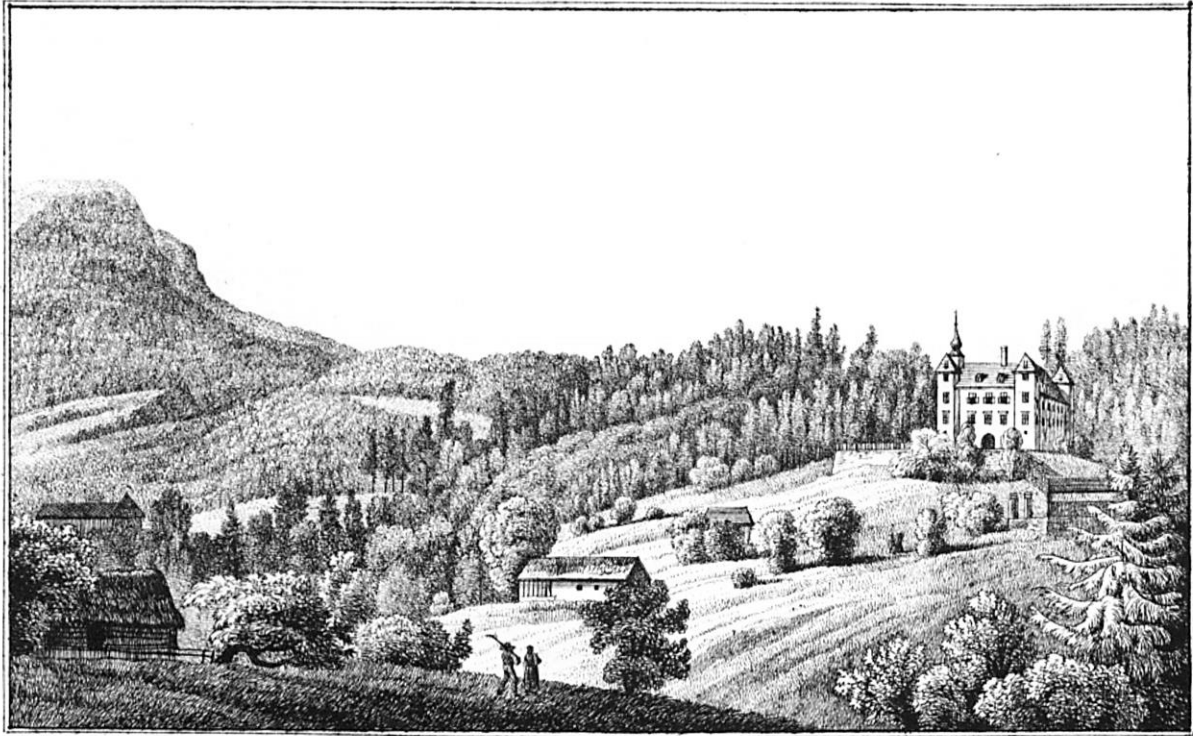


Abbildung 2 - Schloss Kainberg, Kumberg, Lith. J. F. Kaiser, um 1830

Das bislang früheste dokumentierte Ereignis ist allerdings nicht der Tod des Mathias SORGER am 27.11.1674, sondern das Ableben der Schwiegermutter seines Sohnes Peter, der Magdalena DOSSOLT, im Februar 1674.

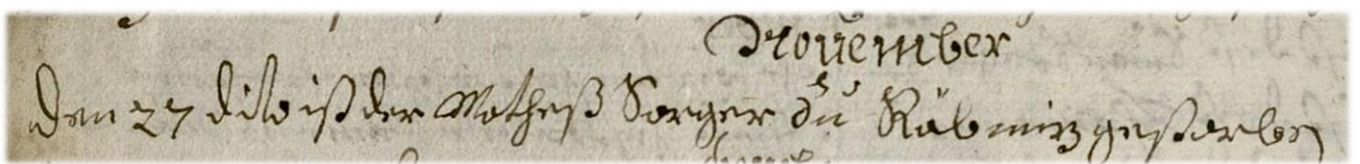


Abbildung 3 - Pfarre Kumberg—Sterbepuch 1 (1663-1742) — p.12—Sterbepuch-Eintrag des Mathias SORGER

Mathias dürfte mit Ursula verheiratet gewesen sein – auch wenn wir darüber aus Mangel an Kirchenbüchern keine Aufzeichnungen finden können.

Mathias und Ursula hatten ein Kind:

Sorger 2.1

Peter SORGER

+ 05.03.1698

2. Die zweite Generation – Peter SORGER

Die erste verbriefte Hochzeit der Familie Sorger findet zwischen Peter SORGER und Susanna DOSSOLT am 13. Juni des Jahres 1675 statt. Ihre Eltern waren Hans und Magdalena Dossolt. Ich konnte sie auch in einem

¹ Wikipedia, Schloss Kainberg

Stammbaum eines anderen Ahnenforschers auf der Genealogie-Plattform MyHeritage finden.

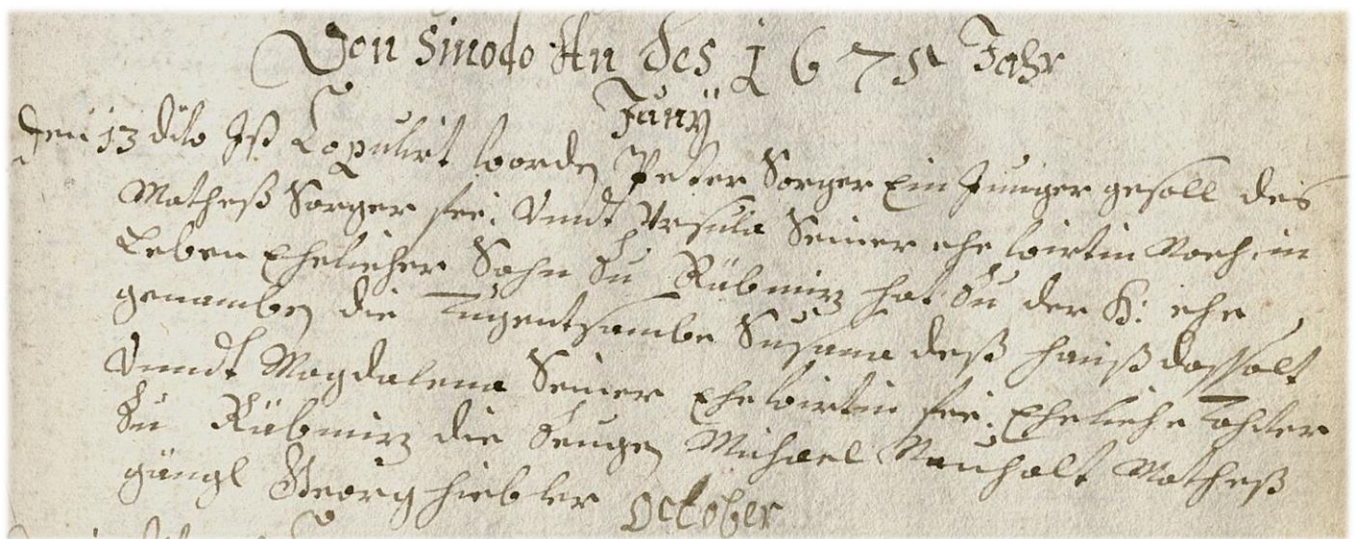


Abbildung 4 - Pfarre Kumberg—Trauungsbuch 1 (1663-1742) — p.21— Trauung von P. SORGER und S. DOSSOLT

Peter und Susanne hatten ein Kind:

Sorger 3.1	Simon SORGER (der Ältere)	* 24.10.1681	+23.05.1753
------------	---------------------------	--------------	-------------

3. Die dritte Generation – Simon SORGER der Ältere

Über Simon SORGER (den Älteren) wissen wir nicht sehr viel. Aus Taufbuch und Trauungsbuch seines Sohnes Simon (dem Jüngeren) können wir ableiten, dass er mit Ursula PAUERIN verheiratet war. Ein Dokument dazu findet sich nicht. Simon wurde 71 Jahre alt – für damalige Zeiten ein biblisches Alter!

Simon und Ursula hatten vier Kinder:

Sorger 4.1	Peter SORGER	* 1706		
Sorger 4.2	Georg SORGER	* 1708		
Sorger 4.3	Johannes SORGER	* 1714		
Sorger 4.4	Simon SORGER (der Jüngere)	* 28.07.1718	∞ 25.11.1736	+16.02.1769

4. Die vierte Generation – Simon SORGER der Jüngere – Übersiedlung nach Rinnegg

Ungefähr 50 Jahre später wird mit Simon SORGER dem Jüngeren die Familie in das zu St. Radegund, dem Geburtsort seiner Frau Maria TROGER, gehörige Rinnegg übersiedeln. Die Heirat des Paares am 25. November 1736 ist das erste Ereignis an diesem Ort, der über die nächsten Jahrzehnte Mittelpunkt dieser Familiengeschichte sein wird.

Es sollte weitere 50 Jahre dauern, bis im Zuge der Josefinischen Landesaufnahme² im Jahr 1787 neue Landkarten der Steiermark angelegt wurden. Auf dieser Karte findet sich sowohl Rabnitz bei Kumberg, als auch „Rineck“ - in den Kirchenbüchern oft als „Rinnögg“ oder „Rinnegg“ vermerkt.

² (Wikipedia, Josephinische Landesaufnahme)

Zwischen Rinnegg und Rabnitz findet sich auf dieser Karte übrigens ein „Tosolts Graben“, ein Landschafts-Merkmal, dessen Bezeichnung es nicht in modernere Kartenwerke geschafft hat. Peter Sorger dürfte also auf der Suche nach seiner „Ehewirtin“ in der Nachbarschaft fündig geworden sein...



Abbildung 5 - Karte der Josefinischen Landesaufnahme — 1787, GIS Steiermark

Dieser Ort sollte der neue Wohnort der Familie sein. Die Geburt von Sebastian, Sohn von Simon dem Jüngeren, im Jahre 1739 wurde bereits mit der Adresse „Rinnegkreuz 20“ vermerkt.

Die nächstbessere Annäherung an einen realen Lebensort ergibt sich mit der Erstellung des Franciszäischen Katasters, des ersten vollständigen österreichischen Liegenschafts-Katasters.³

Die von Maria Theresia und Josef II begonnenen Reformen der Grundbesteuerung wurden durch Leopold II in kürzester Zeit wieder aufgehoben. Erst Franz I sollte eine zukunftsorientierte Erhebung der Liegenschaften in Gang bringen, deren Einteilung in Katastralgemeinden und der Definition der Parzellen bis in die heutige Zeit wirken.

Der Kataster war Grundlage für eine gerechtere Steuereinhebung und erfasste einzelne Grundstück und deren Besitzer, die Landesaufnahme hatte die Aufgabe, die geografische Situation für militärische Zwecke zu erfassen.

Zu seiner Erstellung wurden in einer gewaltigen Anstrengung von 1817 bis ca. 1830 das Kernland Österreichs (mit Ausnahme des Burgenlandes, Vorarlbergs und Tirols) in tausenden Protokollen und Katastralmappen erfasst. Rinnegg wurde im Zuge dieser Vermessung zur eigenen Katastralgemeinde.^{4 5}

In den Kirchenbüchern rund um 1820-1825 (dem Zeitpunkt der Vermessung der Steiermark) findet sich die Hausnummer 20 in Rinnegg nur als „Rinnegkreuz 20“. Wir können also davon ausgehen, dass diese Anschrift deckungsgleich mit der Adresse ist, die in den Bauparzellen-Protokollen zu finden ist.

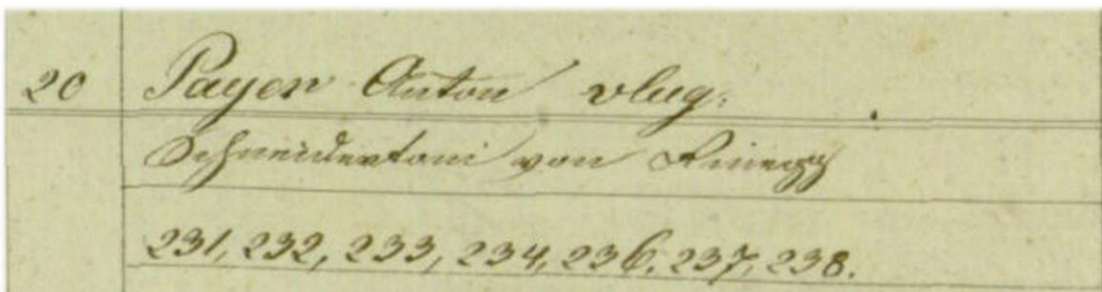


Abbildung 6 - Franciszäischer Kataster — Alphabetisches Verzeichnis der Grundeigenthümer — KG Rinnegg — 1824

³ (Wikipedia, Franciszeischer Kataster)

⁴ (ÖFR-Österreichische Gesellschaft für Familien)

⁵ (Mag. Elisabeth Loinig, 2017)

Als Eigentümer von Rinnegg 20 ist im Jahr 1824 ein Anton PAYER dokumentiert, vulgo „**Schneidertoni von Rinnegg**“. Durch die Übereinstimmung des Vulgo-Namens, der Bauparzellen-Nummer (22) und der umliegenden Einlagezahlen (231-238) können wir damit die Lage zwischen Rinnegg und St. Radegund im Bereich des heute „Kreuzberg“ genannten Gebietes sehr gut lokalisieren.

Simon heiratete Maria TROGERIN am 25.11.1736 und es sollte nicht sehr lange dauern, bis mit Sebastian SORGER am 08. Jänner 1739 auch die erste Geburt am neuen Wohnort zu feiern war.

Simon und Maria hatten drei Kinder:

Sorger 5.1	Sebastian SORGER	* 08.01.1739	∞ 30.05.1769	+ 07.03.1807
Sorger 5.2	Franz SORGER	* 1740		
Sorger 5.3	Elisabeth SORGER	* 1744		

Simon starb am 16.02.1769, nur 3 Monate vor der Hochzeit seines ältesten Sohnes.



Abbildung 7 - KG Rinnegg und Radegund - Vergleich ÖK Basiskarte, Franciszäischer Kataster

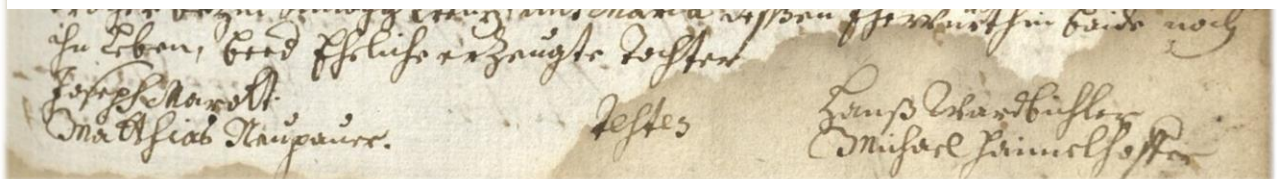


Abbildung 8 - Pfarre St. Radegund - Trauungsbuch 2 (1743-1770) - p.310

5. Die fünfte Generation – Sebastian SORGER

Sebastian wurde 08.01.1739 am Rinnegger Kreuz in Rinnegg bei St. Radegund geboren.

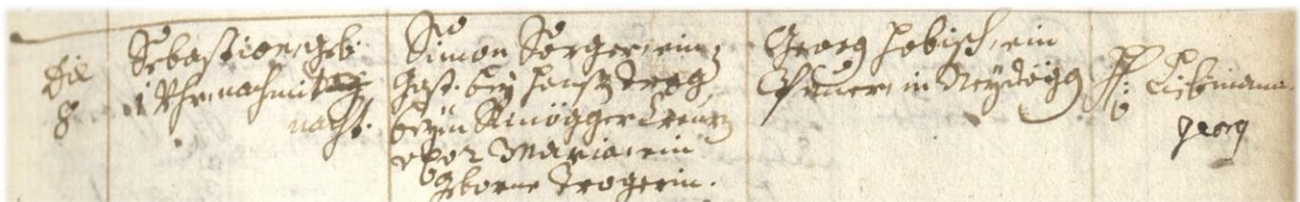
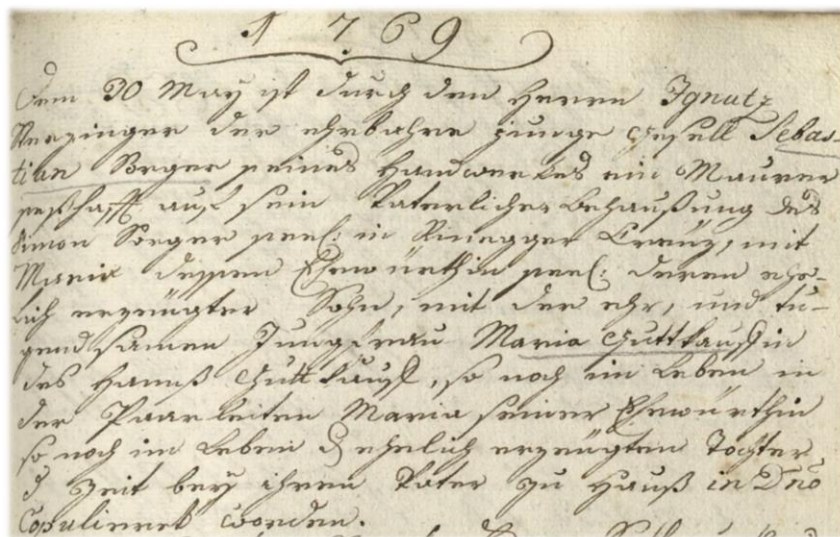


Abbildung 9 - Pfarre St. Radegund—Taufbuch (1664-1743) — p.262

Sebastian heiratete Maria GUTTKAUF am 30.05.1769 und der Pfarrer, Ignaz Sterzinger, ein wahres Plaudertäschchen, hatte dazu einiges zu sagen...

Sebastian sollte damit auch der Erste sein, von dem wir auch etwas mehr über seine berufliche Tätigkeit erfahren.

Sehr häufig wurde—vor allem in früherer Zeit - in Kirchenbüchern nur der besitzrechtliche Status eines Probanden angeführt. Die Mehrheit der besitzlosen ländlichen Bevölkerung wird daher zumeist nur als „Keuschler“, „Bauer“ oder auch „colonus“ geführt. Von Sebastian erfahren wir hier, dass er vom Stande eines Maurers war.



1769

Am 30 May ist durch den Herrn Ignatz Sterzinger der ehrbare junge Gesell Sebastian Sorger seines Handwerkes ein Maurer seßhafft auf sein Vaterliches Behaußung des Simon Sorger seel. in Rinnegger Kreuz, mit Maria dessen Ehwürthin seel. deren ehelich erzeugter Sohn, mit der ehr- und tugendhaften Jungfrau Maria Guttkaufin des Hannß Guttkauf, so noch im Leb, in der Payrleiten Maria seiner Ehwürthin so noch im Leb & ehelich erzeugter Tochter & zeit bey ihrem Vater zu Hauß in Deo copuliert worden.

Abbildung 10 - Pfarre St. Radegund - Trauungsbuch 2 (1743-1770) - p.310

Sebastian und Maria hatten drei Kinder:

Sorger 6.1	Sebastian SORGER	* 1768	+ 16.01.1781 (mit 13 J.)
Sorger 6.2	Josef SORGER	* 15.03.1770	+ 09.04.1797
Sorger 6.3	Maria SORGER	* 1772	+ 22.08.1777 (mit 5 Jahren)

Nur Josef lebte lange genug, um unsere Linie fortzusetzen.

Am 08.02.1807 starb Maria nach beinahe 38 Ehejahren, Josef sollte sie nur um 1 Monat überleben!

Der Kalvarienberg in St. Radegund

Die fünfte und sechste Generation der Sorgers muss die Entstehung des Radegunder Kalvarienberges hautnah miterlebt haben, wenngleich sie doch einen Fußweg von knapp 2 km bzw. 30 min. ins Ortszentrum zurückzulegen hatten. Möglicherweise durften sie sogar bei der Errichtung mitwirken, wenn der Andrang der Beichtwilligen zu groß war.

Pfarrer Franz Xaver BRAUN hatte 1767 als Pfarr-Vikar in St. Radegund begonnen und offenbar vom ersten Augenblick an rege Aktivität entfaltet.

Die geweihte Kopie eines Gnadenbildes aus dem Kloster Steingaden in Oberbayern wurde 1768 beschafft und alsbald wurden auch erste Gebäude errichtet. Schon 1772 war der Aufbau des Kalvarienberges mit den einzelnen Stationen und Kapellen vollendet.

Baugenehmigung hatte der fromme Gottesmann offenbar keine und auch der rege Zustrom war nicht allen Kollegen recht

So geriet er durch einen ausufernden Zustrom an Wallfahrern, Druck und Verkauf von Andachtszetteln und seinen Bautätigkeiten rasch in Konflikt mit anderen Geistlichen und letztlich der Obrigkeit in Form des Bischofs in Graz: „Es ist uns schon vor geraumer Zeit zu Vernehmen gekommen, daß ihr bey eurem Calvarie-Berg eine sogenannte H. Stiegen ohne Unßerer Erlaubniß erbauet, und in selbe verschiedene Reliquien zur öffentlichen Verehrung eingelegt habet.“ Die Konflikte verschärften sich zunehmend und 1775 wurde er seines Amtes enthoben. Die erst teilweise fertiggestellte Kalvarienberg-Kirche musste wieder abgerissen werden. Sein Kalvarienberg war jedoch bereits so fortgeschritten, dass man ihn nicht mehr ohne Volkes Ärger abbrechen hätte können. Diesem Umstand verdanken wir seinen heutigen Bestand.⁶



Abbildung 11 - Wikipedia - Kalvarienberg St. Radekund bei Graz

Einen Hinweis auf seelsorgerische Tätigkeiten des Pfarrer Braun für die Familie Sorger konnte ich allerdings nicht feststellen. Deren Eintragungen in den Kirchenbüchern im Zeitraum seines Wirkens in St. Radekund stammen durchwegs von anderen Geistlichen.

6. Die sechste Generation – Josef SORGER

Von Sebastians Sohn Josef wissen wir nur das Elementarste seines kurzen Lebens, nämlich Geburts– und Sterbedatum (15.03.1770 - 09.04.1797). Aus genealogischer Sicht entscheidend ist allerdings wohl die Geburt seines Sohnes Vinzenz SORGER am 05.04.1796, durch die auch seine Trauung mit Anna MAYROLD

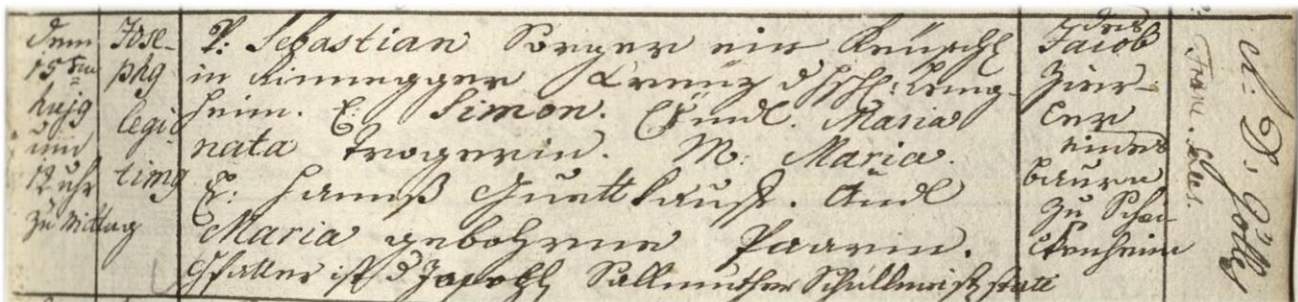


Abbildung 12 - Pfarre St. Radekund - Taufbuch 2 (1743-1770) - p.152

belegt ist.

Josef und Anna hatten einen Sohn:

Sorger 7.1	Vinzenz SORGER	* 05.04.1796	∞ 27.09.1829	+ 06.05.1839
------------	----------------	--------------	--------------	--------------

⁶ Elfriede Grabner, 1986, Zur Geschichte des Kalvarienberges von St. Radekund bei Graz, S. 188-199

Sein Wohnort zum Zeitpunkt seines Ablebens ist allerdings nicht mehr mit „Rinnegger Kreuz“ oder „Rinnegg 20“ angegeben, sondern mit Rinnegg 1



Abbildung 13 - Pfarre St. Radegund - Sterbebuch 4 (1784-1840) - p.245

Die geografische Annäherung an das Rinnegger Kreuz mittels der Daten aus dem Kataster von 1824 ist damit wieder ein wenig in Zweifel gezogen. Bei der Geburt von Sebastians Sohn Josef wurde der Wohnort dann wieder mit Rinnegger Kreuz angegeben.

7. Die siebte Generation – Vinzenz SORGER – Übersiedlung nach Semriach

Mit Vinzenz kam es zu Veränderungen im Gefüge der Familie Sorger. Über die weitere Geschichte von Rinneggkreuz 20 ist uns seit seiner Geburt nichts mehr bekannt. Er wurde zwar noch „zu Rinnegg 1“ geboren, zum Zeitpunkt seiner Heirat mit Maria FLASSER am 27.09.1827 wohnte er allerdings bereits in Kumberg 29. Nach der Heirat verlegte er seinen Wohnsitz in das nördlich des Schöckl gelegene und immerhin 20 km entfernte Semriach — genauer nach Präbichl.



Abbildung 14 - Pfarre Semriach - Taufbuch 10 (1831-1841) - p.63

Dort erblickten 1835 und 1839 seine Söhne Johann und Anton das Licht der Welt. Vinzenz sollte die Geburt seines jüngeren Sohnes Anton nur um 3 Monate überleben. Mit ihm endete die kurze Präsenz der Familie Sorger in Semriach bereits wieder.

Sorger 8.1	Johann SORGER	* 05.05.1835	∞ 11.05.1880	+ 02.09.1899
Sorger 8.2	Anton SORGER	* 16.01.1839		

Seine Frau Maria heiratete ein Jahr nach seinem Ableben den 20-jährigen Josef SCHENK.

Diese Trauung überliefert uns ein wunderbares Anschauungsexemplar, wie motiviert der eine oder andere Geistliche, in diesem Fall „*Honorius Scherer, Cooperator*“, die Aufgabe der Matrikenführung in Angriff nahm.

Maria Sorger, gebor. Flasser, eine Keuschlerin, des seligen Vinzenz Sorger, vulgo Hitzendorfzenz, hinterlassene Witwe und der schon seligen Anna Flasser, einer ledigen Dienstmagd in Kumberg natürliche Tochter, wohnhaft auf ihrer eigenen Behausung, der sogenannten Hinzendorfzenzer Keusche in [...] Präbichl hies. Pfarre Nr. 1

Josef SCHENK wird hier übrigens als „gegenwärtig aufgenommener Mitbesitzer der sogenannten Hinzendorferzenz Keusche“ angeführt.

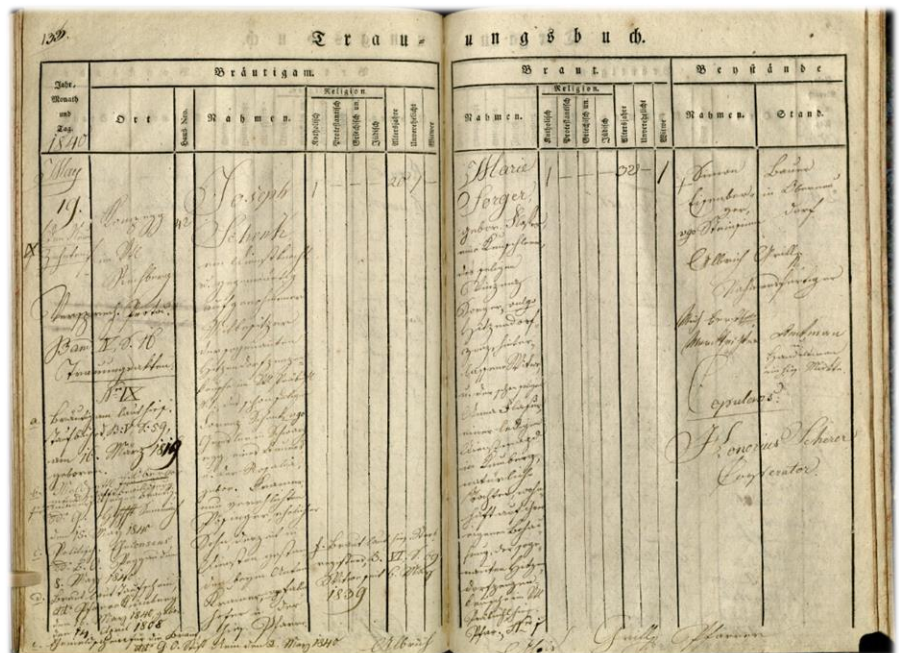


Abbildung 15 - Pfarre Semriach - Trauungsbuch 6 (1822-1841) - p.133

8. Die achte Generation – Johann SORGER – Müller bei Weiz

Mit Johann sollte die wohl bislang größte Veränderung in der Familiengeschichte der Sorgers eintreten. Nachdem er in Semriach als Knecht gearbeitet hatte heiratete er nach dem Ableben seiner Eltern im Alter von 45 Jahren am 11. Mai 1880 die beinahe 20 Jahre jüngere Maria KOHLFÜRST, Tochter eines Mühlenbesitzers in Haselbach bei Weiz und wurde damit zum "Fürstmüller".



Abbildung 16 - Pfarre Weiz — Trauungsbuch 11 (1868-1898) — p.215

Die Fürstmühle

Die Fürstmühle wurde im 18. Jahrhundert erbaut und gehörte ursprünglich der Graf Herrschaft Stubenberg, deren Besitz sich noch heute im Schloss Gutenberg an der Raabklamm befindet. Um 1900 wurde das Eigentum der Mühle an die Pichler-Werke Weiz übertragen. Die Mühle und das Wohnhaus befanden sich in einem Gebäude.

Für die umliegenden Bauern war die Mühle von großer Bedeutung, da sie ihr Überleben sicherte. Sie ließen das Getreide mahlen, um ihren Nahrungsbedarf und den der Haustiere abzudecken.



Abbildung 17 - Schautafel in der Raabklamm

Durch den Kraftwerksbau in der Raabklamm verloren die Mühlen flussabwärts der Wehranlage (Grazer Volksblatt – 16.04.1908, 1908) an Bedeutung. Nach der Eröffnung des Raabklamm-Kraftwerks im Jahre 1911 konnte die Fürstmühle durch das fehlende Fließgewässer nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden und wurde deshalb stillgelegt. Heute sind nur mehr Mauerreste von Mühle, Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude zu sehen.⁷

Im Kartenmaterial des Franciszäischen Katasters findet sich an der Stelle, die heute als Standort der Fürstmühlen-Ruine bezeichnet wird, noch kein Hinweis.

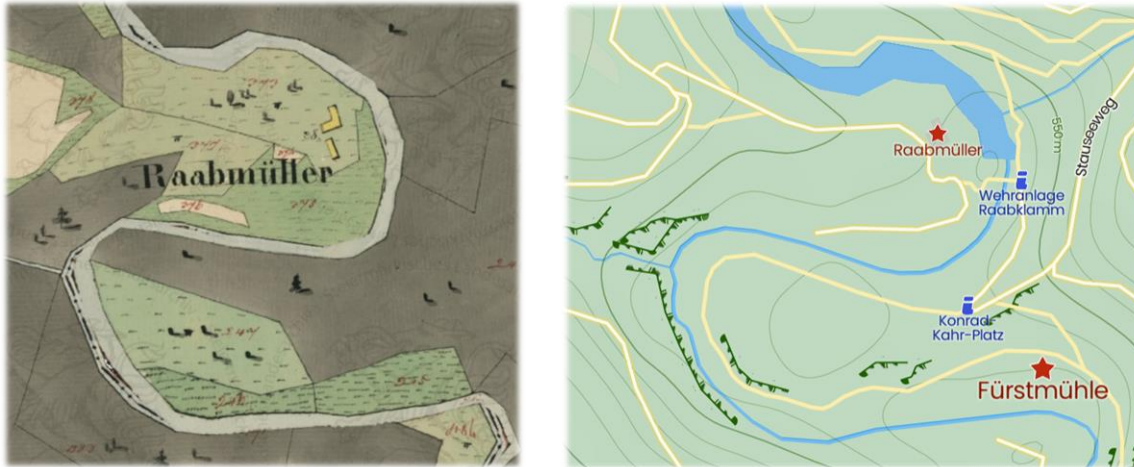


Abbildung 18 - Mühlen an der Raab

Johann SORGER blieb bis zu seinem Lebensende am 02.09.1899 in Haselbach bei Weiz und im Unterschied zu seinem Vater Vinzenz sollte es ihm zumindest 10 Jahre lang vergönnt sein, das Heranwachsen seines Sohnes Jakob SORGER zu erleben

Sorger 9.1 Jakob * 14.07.1889 ∞ 26.04.1920 + 18.07.1935

9. Die neunte Generation – Jakob SORGER – zurück in Kumberg

Mit Jakob Sorger, Heriberts Opa, erreichen wir den Kreis der Großeltern.



Abbildung 19 - Pfarre Weiz — Taufbuch 19 (1877-1893) — p.353

Der wirtschaftliche Niedergang der Mühle in Haselbach dürfte Jakob auf neue Wege geführt haben.

Seine spätere Angetraute, Aloisia ZENGERER und ihre Vorfahren stammten aus Weiz bzw. Ortschaften in der Umgebung von Weiz wie Urscha und Wetzawinkel. Sie selbst lebte zum Zeitpunkt der Trauung 1920 mit ihren Eltern in Albersdorf bei Gleisdorf, während seine Anschrift in Kumberg mit „Gschwendt 64“ angegeben ist.

⁷ (Pinky & Brain, geocaching.com, 2013)

Sein Beruf ist im Trauungsbuch als „Wagner“ bezeichnet — er dürfte also in diesem Gewerbe eine Arbeitsstelle in Kumberg gefunden haben. Heribert berichtet in seinen Erinnerungen, dass der Opa eine Werkstatt in Pircha besessen habe.

geb. Nr.	Jahr, Monat u. Tag	Bräutigam					Braut					Beistände		Priester
		Ort	Gene-Nr.	Namen	Religion	Alter	Namen	Religion	Alter	Beistände	Priester			
10.	1920	Heckendorf	64	Jakob Sorger, Wagner, in Kumberg geb. 24. April 1874	1	50	Aloisia Lengerer, Heckendorf, geb. 24. April 1874	1	25	Joh. Edler, Heckendorf, geb. 24. April 1874	Heckendorf	Joh. Edler, Heckendorf, geb. 24. April 1874	Joh. Edler, Heckendorf, geb. 24. April 1874	

Abbildung 20 - Pfarre Kumberg — Trauungsbuch 6 (1886-1926) — p.165

Die Wege der Familie zurück aus der Weizer Gegend in die Gemeinde Kumberg bleiben dennoch verschlungen, denn ihr Sohn Josef SORGER wurde 1921 südöstlich von Weiz in Etzersdorf, geboren.

Sorger 10.1 Josef * 21.03.1921 ∞ 17.02.1944 + 29.11.1984

Letztlich sollte Heriberts Opa Jakob aber der Erste sein, dessen Aufenthalt in Heriberts Geburtsort Pircha dokumentiert ist — durch sein Ableben am 18.07.1935.

19	Juli	Pircha	91	Jakob Sorger, Wagnermeister, geb. in Lupoldsdorf 24. April 1874, gest. in Pircha, 18. Juli 1935. 1920 mit Aloisia geb. Lengerer.	1	1	46	Phthisis pulm. ca- verosa, Meningitis tuberc.	Johann Legat Kaplan i. R.
----	------	--------	----	---	---	---	----	---	------------------------------------

Abbildung 21 - Pfarre Kumberg — Sterbebuch 6 (1923-1938) — p.52

10. Die zehnte Generation – Josef SORGER

Siehe „Die Generation der Eltern“, Seite 28

Die mütterlichen Vorfahren

Heriberts mütterliche Vorfahren teilen sich auf die Familien JANY—sie lebten in Graz— und KOWALD auf. Diese stammen aus Altenmarkt bei Fürstenfeld.

Familie JANY

Im Unterschied zu den stark bäuerlichen Wurzeln der Familie SORGER entstammt die Familie JANY einem deutlich bürgerlichen Milieu in Graz. Die Spur der Familie JANY zurückzuverfolgen gelang bislang nur bis ins Jahr 1804. Sie dürfte einen für die Zeit ansehnlichen Wohlstand erreicht haben, wurde doch immerhin im nahen St. Radegund eine „Villa JANY“ erbaut.

1. Die erste Generation – Josef JANY

Die erste urkundliche Erwähnung der Familie JANY ist der Sterbebuch-Eintrag von Josef JANY—eines „Tonkünstlers“ vom 27. November 1846. Als Grund für das Ableben wird eine „Auflösung der Säfte“ genannt. Dem genannten Alter von 42 Jahren nach dürfte er um ca. 1804 geboren sein, Belege dafür konnte ich noch keine finden.

Sterb- und Begräbniszeit wie auch Namen und Charakter des Einsegnenden	Des Verstorbenen	
	Name und Charakter	Torbort
An dem 27. November 1866, am frühen Morgen im Alter von 70 Jahren im Krankenzimmer nach einer langen Krankheit verschieden, wurde er zu Hause beerdigt.	Herr Johann Georg, aus Leipzig.	Leipzig

Abbildung 22 - Pfarre Graz Mariae Himmelfahrt — Sterbebuch 4 (1838-1861) — p.41

Über die Ehe mit der aus Kärnten stammenden Anna KRAINZ liegen uns keine Dokumente vor. Fest steht aber, dass sie nur ein Jahr vor seinem Ableben am 02.09.1845 mit Theodor August JANY einen Sohn gebar.

JANY 2.1	Theodor August	* 02.09.1845	∞ 28.02.1876	+ 20.10.1919
			∞ 06.02.1883	
			∞ 27.11.1899	

2. Die zweite Generation – Theodor August JANY

Theodor August JANY dürfte eine Ausbildung als Spengler begonnen und auch die Prüfung zum Spenglermeister erfolgreich absolviert haben.

[illegible]

Abbildung 23 - Pfarre Graz Mariae Himmelfahrt – Taufbuch 6 (1835-1858) – p.111

Wir können annehmen, dass er in diesem Beruf durchaus erfolgreich gewesen sein ist, denn noch vor seiner ersten Hochzeit konnte er am 17. Februar 1876 mit 31 Jahren seine Geschäfts-Eröffnung im Grazer Volksblatt inserieren.

An der Adresse am Jakominiplatz 1 scheint er seither in allen Grazer Kirchenbuch-Einträgen seiner Familie auf.

Der Jakominiplatz war zu seiner Zeit im Zentrum der pulsierenden Stadtentwicklung, genauso wie auch Mariahilf.

Noch zu Zeiten seines Großvaters war diese Gegend eine außerhalb der Stadtmauern gelegene Vorstadt. Etwas südlich davon floss der Grazbach noch offen zur Mur. Josef JANY hatte wohl als kleines Kind das An- und Abrücken der Franzosen und die Kämpfe um die Murstadt erlebt.

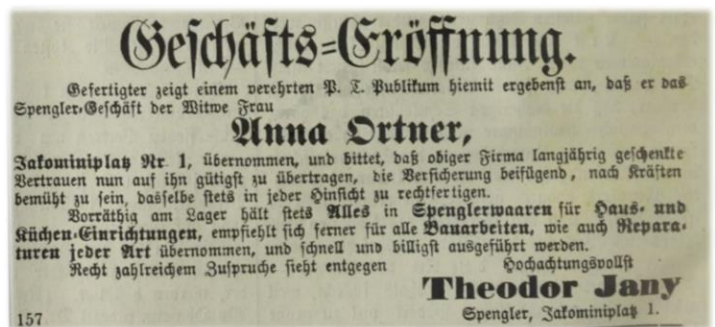


Abbildung 24 - Grazer Volksanzeiger — 17.02.1876

Divisionen und Bastionen

Zweimal marschierten Napoleons Divisionen im Mai und Juni 1809 in Graz ein und lagerten während der Belagerung des Schlossbergs zu Tausenden in der Jakomini Vorstadt und auf dem Gelände des Glacis.⁸ Der Ausgang dieses Kampfes sollte sich aber weit entfernt in Niederösterreich entscheiden. Nach der Schlacht am Wagram und dem Waffenstillstand von Znaim musste die Festung trotz ihrer erfolgreichen Verteidigung an die Franzosen übergeben werden. Festung und (Teile der) Stadtmauern wurden von französischen Mineuren gesprengt (wobei im Franciszäischen Kataster die Stadtbefestigung noch deutlich erkennbar ist)⁹

Vor den Stadttoren., von denen die meisten um ca. 1850 abgerissen wurden – gab es Platz für Bauvorhaben und die Ringstraße, an der in weiterer Folge 1899 das Opernhaus errichtet wurde.¹⁰

Auf dem Stadtplan um das Jahr 1900 kann man gut erkennen, dass das gesamte Areal 50 Jahre nach der Erfassung im Franciszäischen Kataster bereits wesentlich dichter verbaut war.



Abbildung 26 - Katastermappe Jakomini (1824)

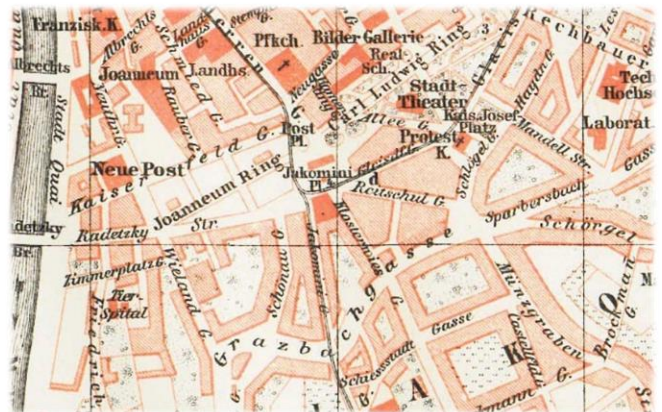


Abbildung 26 - Meyers Konversationslexikon (1893-1901)

Zwei Jahre nach der Geschäftseröffnung wurde 1878 die erste Pferdebahn vom Hauptbahnhof zum Jakominiplatz geführt, der sich in der Folge zu einem Verkehrsknotenpunkt entwickeln sollte.

Theodor August war dreimal verheiratet. Er, dessen Mutter Anna KRAINZ aus Villach stammte, fand seine erste Frau ebenfalls an der Drau. Er heiratete am 28.02.1876 Theresia BONEGGER. Der Wohnort der Brautleute wurde im Trauungsbuch mit „Stadt 12“ bzw. „Villach 12“ angegeben. Theresia verstarb am

⁸ (Wikipedia, Belagerung von Graz, kein Datum)

⁹ (Wikipedia, Schlacht bei Znaim)

¹⁰ (austria-forum.org)

		Bräutigam						Braut									
Geb.-Nr.	Jahr, Monat u. Tag 1883.	Ort	Haus-Nr.	Name	Religion			Alter Jahre	unverheiratet	Ehefrau	Name	Religion			Alter Jahre	unverheiratet	Ehefrau
					katholisch	protestant.	griechisch					katholisch	protestant.	griechisch			
32	6. Februar	Johann Glad	1	Gross Sparix Janig Junglermeister von Gross Sparix Meierstr. 44 Schulgenossenschaft Gross Sparix Meierstr. 44				37 1/2			Elis. Konunggen Hofmeister von Graz Auratic Str. 100 Kath. Schulpf. 1. 25. 2						
	1. Februar	Viktor		Gross Sparix Meierstr. 44				36	1		Kath. Schulpf. 1. 25. 2						
		Janig	50	Meierstr. 44				29			Kath. Schulpf. 1. 25. 2						
								1895			Kath. Schulpf. 1. 25. 2						

Therlesias Mutter hieß unzweifelhaft Helene BONEGGER und stammte aus Villach. Elisabeth war die in Graz gebürtige Tochter der ledigen Elisabeth PONEGGER, deren Herkunft noch nicht geklärt ist. Die Ähnlichkeit der Namen ist frappant, aber einen familiären Zusammenhang zwischen beiden Ehefrauen konnte ich bislang nicht feststellen.

Jany 3.1	Theodor Josef JANY	* 28.03.1884	∞ 24.11.1918	+ 26.02.1933
Jany 3.2	Elisabeth Josefa JANY	* 01.11.1886		

3. Die dritte Generation – Theodor Josef JANY

Post-Nr.	Jahr 1884 Monat <i>April</i> und Tag	Ort	Haus-Nr.	Namen des Kindes	Geschlecht ^{des}								Der Religion		
					lebendig-				todt- geborenen Kindes						
					männlich		weiblich		männlich		weiblich				
					oblich	unoblich	eklich	unecklich	oblich	unoblich	eklich	unecklich			
					männlich	weiblich	nicht männl.	weder m.	weder f.	männlich	weiblich	nicht männl.		weder m.	weder f.
					katholik	protestantisch	jüdisch	islamisch	buddhist.						
100	<i>März 29.</i> <i>rinner neu gummig/den</i>	<i>April 6.</i>	<i>Juchumini-gloß</i>	<i>Theodor Joseph</i>	<i>/</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>/</i>	<i>Vater</i>	<i>Mutter</i>		
												<i>Herrn Sany, Sanybasungfua</i>	<i>Cefabell yoh. Sonnegger</i>		

Abgeschlossen am 24. II. 1918 im B.Rudigeramt mit Magdalen. Kewold.

Theodor Josef JANY wurde am 24.03.1884 in Graz geboren. Den Bau der Grazer Oper unweit des Jakominiplatzes zwischen 1898 und 1899 könnte er als junger Mann noch verfolgt haben. Wir wissen

allerdings nicht genau, wann genau die Familie nach St. Radegund übersiedelt ist.

Die VILLA JANY

Wie eine Ansichtskarte beweist, wurde die Villa Jany bereits vor 1901 erbaut und stand zum damaligen Zeitpunkt frei ohne umgebende Häuser.

Theodor Joseph JANY war zu diesem Zeitpunkt erst 17 Jahre alt. Daher gehen Erbauung oder Kauf der Villa mit Sicherheit auf seinen Vater zurück.



Radegund.

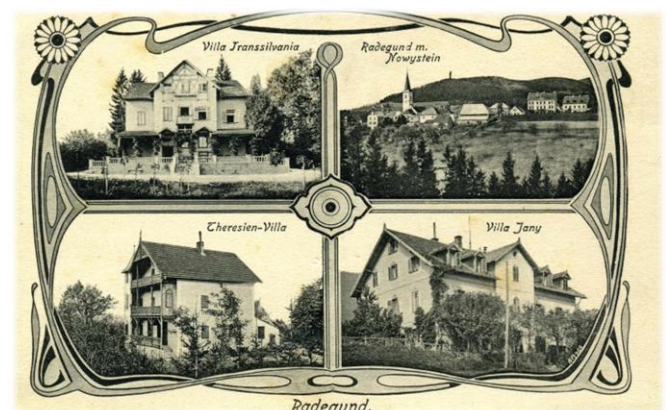
Kur- und Musiktaxen: Für jede einzelne Person für die Dauer der ganzen Kursaison K 10.—, eine aus 2 Personen bestehende Familie K 16.—, jedes weitere Mitglied der Familie K 3.—; wöchentlich jede einzelne Person K 1.20, eine aus 2 Personen bestehende Familie K 2.— und jedes weitere Glied einer Familie K —.50. Während der Musiksaison, welche in die Zeit von Anfang Juni bis Anfang September fällt, sind diese Wochenbeiträge in doppelter Höhe zu entrichten.

Jeder Fremde, welcher während der Dauer der Kursaison im Kurrayon Radegund einen Aufenthalt von mehr als einer Woche Dauer nimmt, ist zur Entrichtung einer Kurtaxe verpflichtet. Als Fremde gelten alle Personen, die zum Kurgebrauche oder als Sommergäste eintreffen, wenn sie in Radegund keinen Besitz haben und keinen Beruf ausüben. Ausgenommen von der Entrichtung der Kurtaxe sind Kinder unter 10 Jahren und Personen, von deren relativer Mittellosigkeit die Leitung des Kurortes die Ueberzeugung gewinnt.

Radegund.

	4-8 Zimmer	Kab.	1 Küche	Preis nÜ.	Dr. Ruprich.
Villa Irene	4-8	—	1	—	—
Villa Sanitas	4-8	—	1	—	—
Villa Waldhaus	4-8	—	1	—	—
Villa Therese	3-4	—	1	—	L. Neufeld.
Villa Raith	3-5	—	1	—	Villa Raith.
Kurhaus	5	—	1	—	Karl Maitz.
Villa Mandl	5	—	1	—	Johann Mandl.
	4	—	1	—	Georg Hautzinger.
	9	—	1	—	Frau Anaß.
Villa Jany	3-5	—	1	—	Theodor Jany.
Postgebäude	2-3	—	1	—	Johann Mauthner.
Villa Novy	12	—	1	—	Dr. Ruprich.

In den Jahren 1910-1914 wird die Villa in einem Verzeichnis von Unterkünften für Kurgäste in St. Radegund mit einer Kapazität von 3-5 Zimmer / Kabinetten und 1 Küche gelistet.¹¹



Die Familie dürfte interessiert an Kultur und am öffentlichen Leben gewesen sein. wie mehrere Zeitungsnotizen zwischen 1908 und 1911 über Auftritte von Vater und Sohn Jany in Theaterstücken in St. Radegund zeigen.¹²

Inszeniert wurde das Stück „Die Auswanderer“ vom bekannten Radegunder Kurarzt Dr. Ruprich.

Die Auswanderer Anfang 11.8

Vollständ. mit Gesang in 4 Akten von Heinrich Schottlenbach. Musik von J. Gaudy.

Die Schottlenbachin	Therese Neufeld
Der Talhofbauer	Matthias Reithofer
Frantl, dessen Stiefsohn	Georg Neubauer
Martin, gen. Rohl, Knecht am Talhof	Josef König
Portr. Martins Weib	Hortense Ruprich
Danl. Knecht am Talhof	Theodor Jany sen.
Burgl, Diagd	Dr. Friedl Ruprich
Gogel, ein alter Bettler	Stephan Jany
Doeding	Theodor Jany jun.
Stoanbauermichel	Konrad Winter
Stieglbauer	Leopold Neufeld
Damermaar	Frantl Bochar
Brunnlepp	Korist Wegera
Stimmerl	J. Frauwallner
Peterl	Hermann König
Der Schmied	Peter Daidinger
Benzbauer	Karl Zimmerer
Der Warrer	Walsh, Sallmutter
Bronerl, ein fünfjähriges Kind	H. König
Farmer Johnson	Dr. G. Ruprich
Ein Farmer	Karl Zimmerer

Die Handlung spielt im 1. 2. und 4. Akte in Steiermark, im 3. in Amerika. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von sechs Jahren.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

¹¹ (Illustrierter Wegweiser durch die österreichischen Kurorte, Sommerfrischen und Winterstationen, 1910)

¹² (Grazer Volksblatt - 09.März, 1911)



Theodor Josef JANY heiratete am 24.11.1918 Magdalena KOWALD,
Heriberts Omi. (siehe Seite 26)

[illegible][illegible]

21

Die Familie KOWALD schien sich der Untersuchung zunächst zu entziehen. Schon bei Carl KOWALD, Heriberts Uropa, konnte ich lange Zeit weder seinen Geburtsort feststellen noch, wo er Magdalena Wilfling geheiratet hatte. Jedenfalls wurde Magdalena KOWALD (Heriberts Großmutter) schließlich in St. Radegund geboren.

Namens-Schreibung

Namens-Schreibung

Unsere Familie KOWALD finden wir in allen denkbaren Ausprägungen: **Kobalt, Kowald, Kobald**

Martin
3 Baptizatus fuit Joanes filius
Andree Kebab et Catharinae
vinger & Maierhoffer bry patri
epi. Georgii Kolb & Maierhoffer
Baptizatus puerus est.

3. Die dritte Generation – Mathias KOWALD

Mathias wurde als Mathias KOWALD im Taufbuch verzeichnet. Diese Schreibweise sollte bei den folgenden Nachkommen im Wesentlichen beibehalten werden.

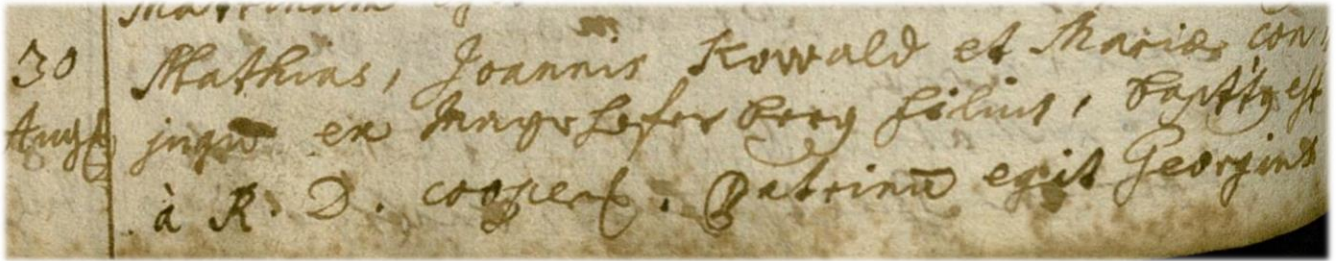


Abbildung 33 - Pfarre Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 4 (1713-1753) – p.158

Als Wohnort wurde – wie bei seinem Vater – „Mayrhofer Berg“ angegeben.

Der heutige Ortsteil Maierhofbergen ist, neben Steinbergen, der abgelegenste Teil der Pfarre Altenmarkt.

Mathias heiratete am 30.04.1758 Elisabeth STÜRZER, Tochter von Matthias Stürzer aus „unterstanigrub“.

Ich vermute, dass es sich dabei um den heutigen Ortsteil „Steingruben“ handelt, der einen Hügelrücken näher an Altenmarkt liegt.

Die beiden wurden am 17.02.1783 Eltern von Peter KOWALD – für die damalige Zeit mit 53 bzw. 42 Jahren erstaunlich spätberufen!

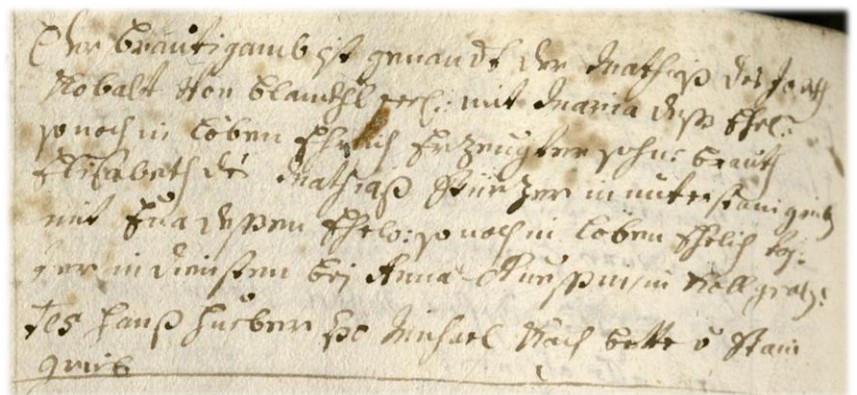


Abbildung 34 - Pfarre Altenmarkt b. Fürstenfeld - Trauungsbuch 4 (1736-1781) – p.127

KOWALD 4.1 Peter * 17.02.1783 ∞ 18.05.1806 + 08.07.1864

4. Die vierte Generation – Peter KOWALD

Bereits bei seinem Vater Mathias wurde in Peters Taufbuch-Eintrag als Stand „monticola“ – also Bergbewohner – verzeichnet. Es ist auch auffällig, dass die Weiler südwestlich von Altenmarkt beinahe durchgehend den Begriff „-berg(en)“ im Ortsnamen führen: Maierhofbergen, Steinbergen, Buchberg und Söchaubergen sowie Landbergen und Stadtbergen (letzteres sollte es sogar zur Katastralgemeinde bringen).



Abbildung 35 - Überblick über die Katastermappe der KG Altenmarkt

Bemerkenswert angesichts der Tatsache, dass der Höhenunterschied zwischen den Niederungen der Feistritz bei Altenmarkt und den umgebenden Anhöhen maximal 80 Meter beträgt.

Peter KOWALD sollte schließlich bei seiner Hochzeit am 18.05.1806 mit der gleichaltrigen Maria KAPLANIN, einer Söldnerstochter, die Berufs- bzw. Standesbezeichnung „Berghold“ führen, dafür wurde er als „KOBALD“ bezeichnet.

Fabr.	Bräutigam.						Braut.					
	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Namen.	Religion.		Wohnort.	Namen.	Religion.		Wohnort.	Wohnort.	Wohnort.
				Katholisch.	Protestant.			Katholisch.	Protestant.			
1806	St. Lenzburg	18	Peter Kowald	1	24	1	Maria Kaplanin	1	24	1		
			Lenzburg									

Abbildung 36 - Pfarre Altenmarkt - Taufbuch 6 (1777-1800) - p.56

Die Bezeichnungen des Wohnortes verschwimmen ein wenig. Geboren in „Buchbergen 11“ zu Kollberg bewohnte er bei seiner Heirat „Buchbergen 17“, dort kam auch sein Sohn Johann zur Welt, und verstarb in Kohlgraben 17.

KOWALD 5.1 Johann * 26.03.1814 ∞ 08.02.1853 + 29.12.1889

Der Versuch einer exakten Auflösung über die Kataster-Aufzeichnungen aus den Jahren 1822-1824 liegt nahe – und tatsächlich waren im Jahre 1823 sowohl Peter KOWALD als auch Marias Vater Michael KAPLAN im Eigentümer-Verzeichnis sowie den Protokollen zu finden! Allerdings leider mit Abweichungen zwischen Original und Kopie des Bauparzellen-Protokolls – und zwar so, dass Peter Kowald im Original-Protokoll mit Haus-Nr. 17 aufscheint, in der Kopie jedoch mit Haus-Nr. 11, also genau der Haus-Nummer, die im Original Michael Kaplan zu geordnet ist.

13	11	Kaplan Michael ganzbrunn n. Kohlgraben	1. 2. 3. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130.
	IV		
13	17	Kowald Peter ganzbrunn n. Buchbergen.	14. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201.
	IV		

Abbildung 37 -Bauparzellen-Protokoll der KG Kollgraben & Buchbergen, 1823

Maria KOWALD (geb. Kaplanin) wiederum verstarb am 28.06.1854 an der Adresse Buchberg 11 – zu Hause oder im Elternhaus?

5. Die fünfte Generation – Johann KOWALD

Im Winter 1813 dürfte die Hebamme Theresia Gutmann nicht über Gebühr beschäftigt gewesen sein. Nach einer Geburt Ende Oktober wird sie erst am 26.03.1814 bei der Geburt von Johann KOWALD im Taufbuch von Altenmarkt wieder als Geburtshelferin angeführt.

Tauf- und Geburtsbuch.									
Jahr.	Ort.	Personen.	Namen.	Religion.	Erzlehrt.	Aeltere.			
				Katholisch.	Protestantisch.	Kind.	Mädchen.	Stiefk.	Stand.
1814.	Buchbergen	17	Johann Kowald	1	-	1	-	-	
			Maria Dirnberger						
			Johann Kowald						

Abbildung 38 - Pfarre Altenmarkt - Taufbuch 7 (1800-1820) - p.437

Auch bei ihm setzt sich das Hin und Her der Wohnanschriften fort: Geboren in Buchbergen 17 heiratet er Maria DIRNBERGER in Buchbergen 11, der Anschrift seines Vaters, um schließlich am 29.12.1889 im Alter von 74 Jahren in Kohlgraben 17 als „gewesener Winzer in Stadtberg, Witwer nach der Maria, geb. Diernbauer“ an Altersschwäche zu versterben. Seine Kinder kamen allerdings alle im benachbarten Ortsteil Stadtbergen an den Hausnummern 59 und 85 zur Welt...

Johann und Maria hatten vier Kinder:

Kowald 6.1	Barbara Kowald	* 04.12.1856		+ 04.01.1930
Kowald 6.2	Josef Kowald	* 22.12.1859		
Kowald 6.3	Franz Kowald	* 01.04.1862		
Kowald 6.4	Carl Kowald	* 05.07.1865	∞ 11.10.1896	+ 12.08.1929

6. Die sechste Generation – Carl KOWALD

Carl KOWALD sollte den entscheidenden Schritt unternehmen, um die Geschicke der Familien Kowald und Jany zusammenbringen. Geboren - wie seine Vorfahren - in Altenmarkt übersiedelte der Tagelöhner nach Graz – wann genau ist uns allerdings nicht bekannt.

Jahr.	Ort.	Personen.	Namen.	Religion.	Erzlehrt.	Aeltere.			
				Katholisch.	Protestantisch.	Kind.	Mädchen.	Stiefk.	Stand.
1865.	Buchbergen	17	Carl Kowald	1	-	1	-	-	
			Maria Dirnberger						
			Johann Kowald						

Abbildung 40 - Pfarre Altenmarkt - Taufbuch 9 (1841-1870) - p.371

Noch um 1824 weisen die Katasterpläne in der Gegend des späteren Südbahnhofes fast ausschließlich freie Felder auf („Im Bodenfeld“, „gegen Eggenberg“). Einzig ein Ziegelofen im Bereich der heutigen Alten Poststraße war ein erster Vorposten der späteren Stadtentwicklung. Doch 1845 wurde – wie so vieles ursprünglich initiiert von Erzherzog Johann – die Bahnstrecke zwischen Graz und Mürzzuschlag und damit auch der Bahnhof eröffnet. Im Zuge dieses Ausbaues wurden die Kepler- und die Annenstraße angelegt.¹⁴

Kundmachung
des k. k. steiermärkischen Suberalnms.
Auf Ersuchen der k. k. General-Direc-
tion für die Staatsseisenbahnen erfolgt die
nachfolgende Kundmachung über die am 23.
October 1844 erfolgende Eröffnung des Be-
triebes der k. k. Staatsseisenbahn auf der
Strecke von Mürzzuschlag nach Graz.
Graz den 22. October 1844.
Math. Const. Graf v. Wickenburg, Gouverneur.
Anton Freiherr v. Erben, k. k. Hofrath.
Franz Febr. v. Sacken, k. k. Subernalrath.

Eröffnung
der k. k. Staatsseisenbahnstrecke zwischen
Mürzzuschlag und Graz am 23. October 1844.
Von diesem Tage an geben die Personen-
züge zu folgenden Stunden ab:
Von Mürzzuschlag nach Graz um 9 Uhr
Vormittags;
von Mürzzuschlag nach Graz um 3 Uhr
Nachmittags;
von Graz nach Mürzzuschlag um 8 1/2 Uhr
Vormittags;

Abbildung 39 - Grazer Zeitung - 24.10.1844

¹⁴ (Wikipedia, Graz Hauptbahnhof)

Carl heiratete am 11.10.1896 die 24-jährige Magdalena WILFING, eine Schneiderin aus Großsteinbach – einer Ortschaft nicht allzu weit entfernt von Carls Heimat Altenmarkt. Sie wohnte in der Schmölzergasse, noch etwas näher am Südbahnhof.

[illegible]

Er starb im Alter von 63 Jahren in Hofstätten bei Gleisdorf, doch seine Tochter Magdalena wurde in St. Radegund geboren, wo schließlich die Familien JANY und KOWALD zusammenfinden sollten.

Kowald 7.1	Maria („Mitzi“)	* 14.09.1895		+ 19.07.1979
Kowald 7.2	Alois	* 21.06.1897	∞ 20.04.1954	+ 23.01.1965
Kowald 7.3	Magdalena	* 23.02.1901	∞ 24.11.1918	+ 20.01.1990

Magdalena WILFING hatte bereits ein Jahr vor der Heirat am 14.09.1895 ihre erste Tochter Maria („Tante Mitzi“) in Groß-Steinbach zur Welt gebracht. Das ledige Kind sollte durch die Heirat mit Carl legitimiert werden.

[illegible]

Heriberts Oma Magdalena wurde schließlich am 23.02.1901 in St. Radegund geboren.

[illegible]

Sie heiratete am 24.11.1918 Theodor Josef JANY, Heriberts Opa. (siehe Seite 19)



Theodor Josef und Magdalena hatten zwei Kinder:

Kowald 8.1	Magdalena Maria	* 30.08.1920	∞ 17.02.1944	+ 11.08.1983
Kowald 8.2	Theodora	* 20.08.1923		+ 03.03.2007

Magdalena wurde nach dem Ableben von Theodor Joseph JANY mit Franz REITHOFER – nach Heriberts Erzählungen ein Radegunder Unternehmer – noch einmal Mutter. (siehe „Die Generation der Eltern“, S. 28)

Magdalena starb am 20.01.1990 im Alter von 88 Jahren in Graz.

Auffällig an der Familie Kowald bzw. der gesamten Linie aus Altenmarkt bei Fürstenfeld ist das vergleichsweise hohe Alter, das viele von ihnen in einer Zeit erreichten, als die durchschnittliche Lebenserwartung in Österreich noch deutlich unter 50 Jahren lag (natürlich auch gedrückt durch die hohe Kindersterblichkeit).

Vorname	Nachname	Geburt	Tod	Alter
Peter	Kowald	1783	1864	81
Maria	Kaplan	1783	1854	71
Johann	Kowald	1814	1889	75
Maria	Dirnbauer	1804	1874	43
Barbara	Kowald	1856	1930	73
Carl	Kowald	1865	1929	64
Magdalena	Kowald	1901	1990	88

Die Generation der Eltern

Wie eingangs erwähnt werde ich mich bei den Generationen ab Heriberts Eltern vor allem auf die genealogischen Details beschränken, da die zugehörigen Geschichten und Erinnerungen bereits wesentlich besser und umfangreicher in Heriberts eigener Familiengeschichte erzählt sind.

Heriberts Vater - Josef SORGER

Obwohl der Wohnort seines Vaters Jakob zum Zeitpunkt seiner Trauung mit Aloisia ZENGERER im Jahr 1920 bereits mit „Gschwendt“ in Kumberg angegeben wurde, kam Josef SORGER am 21.03.1921 in Etzersdorf in der Nähe von Weiz zur Welt.

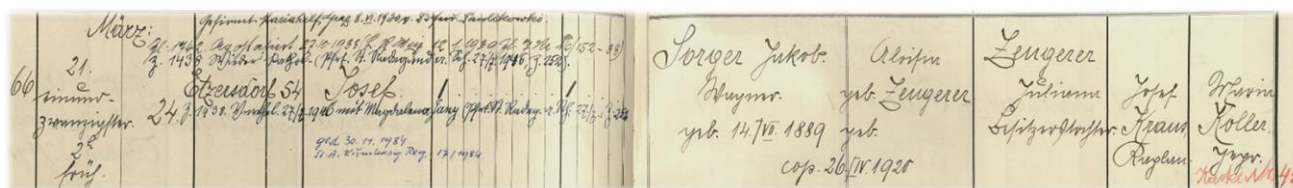


Abbildung 44 - Pfarre Weiz - Taufbuch 23 (1916-1925) - p.168

Er heiratete Magdalena Maria JANY – Heriberts Mutter, standesamtlich am 17.02.1944. In seinem „Ahnenpass“ ist als Religion „gottgläubig“ angegeben.

Josef und Magdalena hatten drei Kinder:

Sorger 11.1	Sigrid	* 10.06.1945
Sorger 11.2	Heribert	* 14.08.1947
Sorger 11.3	Elisabeth	* 10.11.1950



Heriberts Onkel – Gottfried (Fritz) SORGER

Über Heriberts Onkel Fritz konnte ich aus genealogischer Sicht wenig ermitteln, da er 1924 geboren wurde. Daher unterliegen sämtliche Daten den datenschutzrechtlichen Sperrfristen.

Heriberts Mutter – Magdalena Maria JANY

Heriberts Mutter Magdalena Maria JANY wurde am 30.08.1920 in St. Radegund geboren.

Dem Schriftbild nach hätte ich eindeutig denselben Geistlichen wie bei der Trauung ihrer Eltern erwartet. Als Täufer wird jedoch ein Pfarrer Benedikt Paulitsch genannt, während die Trauung der Eltern durch Kaplan Johann Hagenhofer vorgenommen wurde (siehe S.19). Das Schriftbild beim Eintrag „Kaplan Hagenhofer“ unterscheidet sich allerdings – es könnte also Pfarrer Paulitsch die beiden Einträge verfasst haben.



Auch bei ihrem Taufbuch-Eintrag wurden sowohl die standesamtliche Trauung 1944 als auch kirchliche im Jahr 1946 nachgetragen, genauso wie die Firmung im Grazer Dom am 15.05.1932.

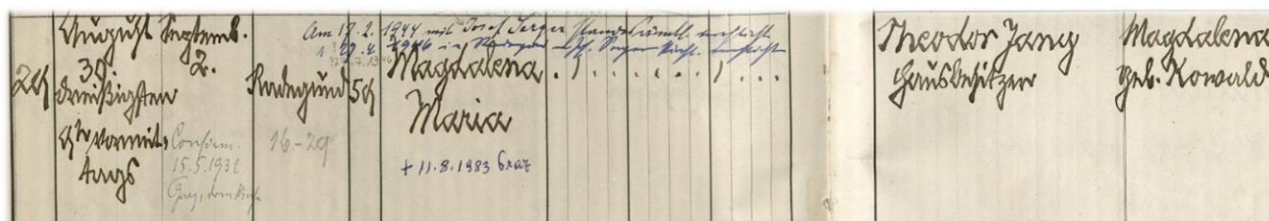


Abbildung 45 - Pfarre St. Radegund - Taufbuch 8 (1887-1923) - p.353

Heriberts Tante – Theodora „Monika“ JANY

Theodora oder auch kurz Thea wurde am 20.08.1923 in St. Radegund geboren. Sie wanderte nach Zürich aus und heiratete dort „Dölf“ Kägi.

Heriberts Onkel – Horst KOWALD

Horst Adolf KOWALD wurde am 21.05.1939 in St. Radegund geboren. Horst entstammt einer Verbindung von Heriberts Mutter mit dem Radegunder Unternehmer Franz REITHOFER. Horst lebte in Graz und heiratete Adolfine „Fini“ BINDER. Er starb am 11.10.2017.



Abbildung 46 - Magdalena und "Monika" Jany mit Horst Kowald

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - G.M. Vischer, <i>Topographia Ducatus Stiriae</i> , 1681	6
Abbildung 2 - Schloss Kainberg, Kumberg, Lith. J. F. Kaiser, um 1830	7
Abbildung 3 - Pfarre Kumberg—Sterbebuch 1 (1663-1742) — p.12—Sterbebuch-Eintrag des Mathias SORGER.....	7
Abbildung 4 - Pfarre Kumberg—Trauungsbuch 1 (1663-1742) — p.21— Trauung von P. SORGER und S. DOSSOLT	8
Abbildung 5 - Karte der Josefinischen Landesaufnahme — 1787, GIS Steiermark	9
Abbildung 6 - Franciszäischer Kataster — Alphabetisches Verzeichnis der Grundeigenthümer —KG Rinnegg— 1824	9
Abbildung 7 - KG Rinnegg und Radegund - Vergleich ÖK Basiskarte, Franciszäischer Kataster	10
Abbildung 8 - Pfarre St. Radegund - Trauungsbuch 2 (1743-1770) - p.310	10
Abbildung 9 - Pfarre St. Radegund—Taufbuch (1664-1743) — p.262	10
Abbildung 10 - Pfarre St. Radegund - Trauungsbuch 2 (1743-1770) - p.310	11
Abbildung 11 - Wikipedia - Kalvarienberg St. Radegund bei Graz	12
Abbildung 12 - Pfarre St. Radegund - Taufbuch 2 (1743-1770) - p.152	12
Abbildung 13 - Pfarre St. Radegund - Sterbebuch 4 (1784-1840) - p.245.....	13
Abbildung 14 - Pfarre Semriach -Taufbuch 10 (1831-1841) - p.63	13
Abbildung 15 - Pfarre Semriach - Trauungsbuch 6 (1822-1841) - p.133.....	14
Abbildung 16 - Pfarre Weiz — Trauungsbuch 11 (1868-1898) — p.215.....	14
Abbildung 17 - Schautafel in der Raabklamm.....	14
Abbildung 18 - Mühlen an der Raab	15
Abbildung 19 - Pfarre Weiz — Taufbuch 19 (1877-1893) — p.353.....	15
Abbildung 20 - Pfarre Kumberg — Trauungsbuch 6 (1886-1926) — p.165	16
Abbildung 21 - Pfarre Kumberg — Sterbebuch 6 (1923-1938) — p.52	16
Abbildung 22 - Pfarre Graz Mariae Himmelfahrt — Sterbebuch 4 (1838-1861) — p.41	17
Abbildung 23 - Pfarre Graz Mariae Himmelfahrt — Taufbuch 6 (1835-1858) — p.111	17
Abbildung 24 - Grazer Volksanzeiger — 17.02.1876	18
Abbildung 26 - Katastermappe Jakomini (1824).....	18
Abbildung 26 - Meyers Konversationslexikon (1893-1901)	18
Abbildung 27 - Pfarre Graz Hl. Blut — Trauungsbuch 25 (1881-1891) — p.89.....	19
Abbildung 28 - Pfarre Graz Hl. Blut — Taufbuch 34 (1878-1884) — p.423	19
Abbildung 29 - Kleine Zeitung 22.04.2018	21
Abbildung 30 — Pfarre St. Radegund - Trauungsbuch 6 (1873-1923) - p.240	21
Abbildung 31 — Pfarre Graz Hl. Blut - Taufbuch 35 (1884-1892) - p.124	21
Abbildung 32 - Pfarre Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 3 (1682-1712) — p.278.....	22
Abbildung 33 - Pfarre Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 4 (1713-1753) — p.158.....	23
Abbildung 34 - Pfarre Altenmarkt b. Fürstenfeld - Trauungsbuch 4 (1736-1781) — p.127.....	23
Abbildung 35 - Überblick über die Katastermappe der KG Altenmarkt	23
Abbildung 36 - Pfarre Altenmarkt - Taufbuch 6 (1777-1800) - p.56	24
Abbildung 37 -Bauparzellen-Protokoll der KG Kollgraben & Buchbergen, 1823.....	24
Abbildung 38 - Pfarre Altenmarkt - Taufbuch 7 (1800-1820) - p.437	25
Abbildung 39 - Grazer Zeitung - 24.10.1844	25
Abbildung 40 - Pfarre Altenmarkt - Taufbuch 9 (1841-1870) - p.371	25
Abbildung 41 - Pfarre Graz Mariahilf - Trauungsbuch 11 - p.344.....	26
Abbildung 42 - Pfarre Groß-Steinbach - Taufbuch 7 (1894-1920) - p.25	26
Abbildung 43 - Pfarre St. Radegund - Taufbuch 8 (1887-1923) - p.127	26
Abbildung 44 - Pfarre Weiz - Taufbuch 23 (1916-1925) - p.168	28
Abbildung 45 - Pfarre St. Radegund - Taufbuch 8 (1887-1923) - p.353	28
Abbildung 46 - Magdalena und "Monika" Jany mit Horst Kowald	29

Quellen

MATRICULA ONLINE

Die wesentlichste Quelle für die Ahnenforschung im europäischen Raum sind die kirchlichen Matriken. In Österreich ist ein großer Teil aller Matriken digital auf MATRICULA ONLINE öffentlich und gratis zugänglich – mit Ausnahme des Burgenlandes (dort glaubt man, eine Gebühr für Matriken einheben zu müssen, die über Familysearch.org ebenfalls frei zugänglich sind). Alle Quellen aus Matricula Online sind in der nachfolgenden Tabelle gelistet.

Aufgrund des Personenstandsgesetzes unterliegen die Geburten-, Trauungs- und Sterbebücher unterschiedlichen Sperrfristen:

Für Österreich gilt:

- Geburtenbücher: 100 Jahre seit der Eintragung der Geburt
- Trauungsbücher: 75 Jahre seit der Eintragung der Eheschließung
- Sterbebücher: 30 Jahre seit Eintragung des Todes.

STEIERISCHES LANDESARCHIV

Die Katastralmappen und Protokolle des Franciszäischen Katasters für die Steiermark sind über die Online-Recherche des steierischen Landesarchivs zugänglich. In der erweiterten Suche sucht man nach „Titel der Verzeichnisstufe enthält ‚Kataster‘ (bzw. ‚Protokoll‘) “ und „Inhalt enthält <Name der Katastralgemeinde>“

GIS Steiermark

In den GIS-Anwendungen der Bundesländer (nicht nur der Steiermark) können als eigene Ebenen die historischen Karten wie die Vischer-Karte sowie die Josefinische Landesaufnahme und die Franciszäische Landesaufnahme über die Basiskarte und die aktuellen Katasterdaten gelegt werden.

Diese Funktion ist sehr hilfreich, um historische Orte nachzuvollziehen.

Karten aus dem Kataster sind typischerweise als Abbildungen eingefügt und im Abbildungsverzeichnis referenziert.

ANNO

Zeitungsartikel sind zumeist dem Online-Portal ANNO der Nationalbibliothek entnommen (annon.onb.ac.at - „AustriaN Newspapers Online“)

WIKIPEDIA

Für das Herstellen des historischen Kontextes ist in vielen Fällen Wikipedia ein unglaublich hilfreiches Werkzeug. Auch wenn nicht jede Information wissenschaftlich gesichert ist, so kann man sich über den Vergleich verschiedener Artikel sehr gute Zusammenhänge erschließen.

Verzeichnis der genealogischen Quellen

Quellenverzeichnis	
1	Ahnenpass Josef Sorger. Quellenangaben: Josef Sorger ⁽⁷⁾ und Magdalena Maria Jany ⁽⁸⁾ ; Vinzenz Sorger ⁽⁴³⁾ (zweimal); Maria Flasser ⁽⁴⁴⁾ (zweimal); Franz Zengerer ⁽⁴⁷⁾ (zweimal); Josef Sorger ⁽⁶²⁾ ; Anna Mayrold ⁽⁶³⁾ .
2	ANNO - Grazer Volksblatt. Quellenangaben: Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ (zweimal); Oswald Hirschmann ⁽²¹⁾ ; Theodor August Jany ⁽³¹⁾ .
3	ANNO - Grazer Volkszeitung.

	Quellenangaben: Oswald Hirschmann ⁽²¹⁾ .
4	"BillionGraves" Im "MyHeritage" www.billiongraves.com . Quellenangaben: Magdalena Maria Jany ⁽⁸⁾ ; Magdalena Kowald ⁽¹⁸⁾ .
5	"Familie Stepan" durch Michael Aigner MyHeritage-Stammbaum Familienseite: Familie Stepan Stammbaum: 705078231-3. Quellenangaben: Barbara Kowald ⁽⁴⁰⁾ ; Franz Kobalt ⁽⁶¹⁾ ; Maria Kaplan ⁽⁹⁵⁾ .
6	Familysearch.org - Pfarre Güssing- Taufbuch (1907-1920). Quellenangaben: Robert Potzmann ⁽¹²⁷⁾ .
7	geocaching.com. Quellenangaben: Johann Sorger ⁽²⁷⁾ .
8	Homepage Katholische Kirche Steiermark. Quellenangaben: Aloisia Zengerer ⁽¹⁶⁾ .
9	Matricula Online - St. Radegund - Taufbuch 1 (1664-1743). Quellenangaben: Sebastian Sorger ⁽⁷⁹⁾ .
10	Matricula Online - St. Radegund - Taufbuch 2 (1743-1770). Quellenangaben: Josef Sorger ⁽⁶²⁾ ; Anna Mayrold ⁽⁶³⁾ ; Maria Guttkauf ⁽⁸⁰⁾ ; Elisabeth Sorger ⁽⁹⁷⁾ .
11	Matricula Online - St. Radegund - Taufbuch 4 Rinnegg (1784-1828). Quellenangaben: Vinzenz Sorger ⁽⁴³⁾ .
12	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Sterbebuch 4 (1841-1910). Quellenangaben: Johann Kowald ⁽⁵⁴⁾ .
13	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Sterbebuch 4 (1841-1910). Quellenangaben: Maria Dirnbauer ⁽⁵⁵⁾ ; Peter Kowald ⁽⁷⁰⁾ ; Maria Kaplan ⁽⁷¹⁾ .
14	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 3 (1682-1712). Quellenangaben: Johannes Kobalt ⁽¹⁰¹⁾ .
15	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 4 (1713-1753). Quellenangaben: Mathias Kowald ⁽⁹²⁾ ; Elisabeth Stirzer ⁽⁹³⁾ .
16	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 6 (1777-1800). Quellenangaben: Peter Kowald ⁽⁷⁰⁾ ; Maria Kaplan ⁽⁷¹⁾ .
17	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 7 (1800-1820). Quellenangaben: Johann Kowald ⁽⁵⁴⁾ .
18	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Taufbuch 9 (1841-1870). Quellenangaben: Carl Kowald ⁽³⁵⁾ ; Josef Kowald ⁽⁴¹⁾ ; Franz Kowald ⁽⁴²⁾ .
19	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Trauungsbuch 4 (1736-1781). Quellenangaben: Mathias Kowald ⁽⁹²⁾ und Elisabeth Stirzer ⁽⁹³⁾ .
20	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Trauungsbuch 6 (1800-1840). Quellenangaben: Peter Kowald ⁽⁷⁰⁾ und Maria Kaplan ⁽⁷¹⁾ .
21	Matricula Online - Altenmarkt bei Fürstenfeld - Trauungsbuch 7 (1841-1908). Quellenangaben: Johann Kowald ⁽⁵⁴⁾ und Maria Dirnbauer ⁽⁵⁵⁾ .
22	Matricula Online - Fernitz - Sterbebuch 14 (1872-1926). Quellenangaben: Maria Pichler ⁽¹³⁶⁾ .
23	Matricula Online - Fernitz - Taufbuch 18 (1827-1841). Quellenangaben: Elisabeth Herrich ⁽¹³⁸⁾ .
24	Matricula Online - Fernitz - Taufbuch 21 (1883-1901). Quellenangaben: Josefa Hartner ⁽¹³⁴⁾ .
25	Matricula Online - Fernitz - Trauungsbuch 15 (1912-1938). Quellenangaben: Franz Herrich ⁽¹³³⁾ und Josefa Hartner ⁽¹³⁴⁾ .
26	Matricula Online - Gleisdorf - Sterbebuch 5 (1859-1906). Quellenangaben: Margareta Wild ⁽⁶⁹⁾ .
27	Matricula Online - Gleisdorf - Sterbebuch 7 (1925-1938). Quellenangaben: Carl Kowald ⁽³⁵⁾ ; Aloisia Supperl ⁽⁵⁰⁾ .
28	Matricula Online - Gleisdorf - Taufbuch 6 (1840-1874). Quellenangaben: Aloisia Supperl ⁽⁵⁰⁾ .
29	Matricula Online - Gleisdorf - Taufbuch 7 (1874-1896). Quellenangaben: Aloisia Zengerer ⁽¹⁶⁾ .
30	Matricula Online - Gleisdorf - Trauungsbuch 3 (1808-1835). Quellenangaben: Josef Supperl ⁽⁶⁸⁾ und Margareta Wild ⁽⁶⁹⁾ .
31	Matricula Online - Gleisdorf - Trauungsbuch 5 (1857-1902). Quellenangaben: Franz Zengerer ⁽²⁹⁾ ; Franz Zengerer ⁽²⁹⁾ und Aloisia Url ⁽³⁰⁾ .
32	Matricula Online - Gnas - Taufbuch 4 (1819-1824). Quellenangaben: Josefa Url ⁽⁷⁵⁾ ; Franz Url ⁽⁷⁶⁾ .
33	Matricula Online - Graz Hl. Blut - Sterbebuch 23 (1879-1898). Quellenangaben: Theresia Bonegger ⁽³³⁾ .

34	Matricula Online - Graz Hl. Blut - Taufbuch (1773-1884). Quellenangaben: Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ .
35	Matricula Online - Graz Hl. Blut - Taufbuch 35 (1884-1892). Quellenangaben: Elisabeth Josefa Helene Jany ⁽²⁰⁾ .
36	Matricula Online - Graz Hl. Blut - Taufindex (1773-1884). Quellenangaben: Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ .
37	Matricula online - Graz Hl. Blut - Trauungsbuch (1881-1891). Quellenangaben: Theodor August Jany ⁽³¹⁾ und Elisabeth Albina Ponegger ⁽³²⁾ .
38	Matricula Online - Graz Hl. Blut - Trauungsbuch 19 (1909-1914). Quellenangaben: Elisabeth Josefa Helene Jany ⁽²⁰⁾ und Oswald Hirschmann ⁽²¹⁾ .
39	Matricula Online - Graz Hl. Erlöser - Sterbebuch 21 (1935-1936). Quellenangaben: Magdalena Wilfing ⁽³⁶⁾ .
40	Matricula Online - Graz Hl. Erlöser - Taufbuch 14 (1846-1849). Quellenangaben: Maria Bratter ⁽³⁴⁾ .
41	Matricula Online - Graz Hl. Erlöser - Taufbuch 15 (1849-1852). Quellenangaben: Maria Pichler ⁽¹³⁶⁾ .
42	Matricula Online - Graz Hl. Erlöser - Taufbuch 17 (1854-1858). Quellenangaben: Elisabeth Albina Ponegger ⁽³²⁾ .
43	Matricula Online - Graz Hl. Erlöser - Taufbuch 18 (1858-1862). Quellenangaben: Franz Herrich ⁽¹³⁵⁾ .
44	Matricula Online - Graz Maria Himmelfahrt - Sterbebuch (1838-1861). Quellenangaben: Josef Jany ⁽⁵¹⁾ .
45	Matricula Online - Graz Maria Himmelfahrt - Taufbuch (1835-1858). Quellenangaben: Theodor August Jany ⁽³¹⁾ .
46	Matricula Online - Graz Mariahilf - Trauungsbuch XI (1891-1896). Quellenangaben: Carl Kowald ⁽³⁵⁾ und Magdalena Wilfing ⁽³⁶⁾ .
47	Matricula Online - Grosssteinbach - Taufbuch 7 (1874-1920). Quellenangaben: Maria Kowald ⁽²³⁾ ; Alois Kowald ⁽²⁵⁾ .
48	Matricula Online - Grossteinbach - Taufbuch 6 (1860-1894). Quellenangaben: Magdalena Wilfing ⁽³⁶⁾ .
49	Matricula Online - Heiligenkreuz am Waasen - Sterbebuch 7 (1881-1937). Quellenangaben: Franz Herrich ⁽¹³⁵⁾ .
50	Matricula Online - Heiligenkreuz am Waasen - Taufbuch 9 (1876-1893). Quellenangaben: Franz Herrich ⁽¹³³⁾ .
51	Matricula Online - Heiligenkreuz am Waasen - Trauungsbuch 7 (1881-1929). Quellenangaben: Franz Herrich ⁽¹³⁵⁾ und Maria Pichler ⁽¹³⁶⁾ ; Franz Herrich ⁽¹³⁵⁾ und Barbara Reiss ⁽¹³⁷⁾ .
52	Matricula Online - Kirchberg an der Raab - Sterbebuch 5 (1800-1830). Quellenangaben: Andreas Supperl ⁽⁸⁷⁾ ; Maria Payerl ⁽⁸⁸⁾ .
53	Matricula Online - Kirchberg an der Raab - Taufbuch 7 (1803-1830). Quellenangaben: Josef Supperl ⁽⁶⁸⁾ ; Peter Supperl ⁽⁷⁷⁾ .
54	Matricula Online - Kirchberg an der Raab - Trauungsbuch 5 (1765-1799). Quellenangaben: Andreas Supperl ⁽⁸⁷⁾ und Maria Payerl ⁽⁸⁸⁾ .
55	Matricula Online - Kumberg - Sterbebuch 1 (1663-1742). Quellenangaben: Ursula Pauer ⁽¹¹⁰⁾ ; Peter Sorger ⁽¹¹⁷⁾ ; Susanna Dossolt ⁽¹¹⁸⁾ ; Matthias Sorger ⁽¹²⁰⁾ ; Hans Dossolt ⁽¹²²⁾ ; Magdalena Knoz ⁽¹²³⁾ .
56	Matricula Online - Kumberg - Sterbebuch 2 (1743-1784). Quellenangaben: Simon Sorger ⁽¹⁰⁹⁾ .
57	Matricula Online - Kumberg - Sterbebuch 6 (1923-1938). Quellenangaben: Jakob Sorger ⁽¹⁵⁾ .
58	Matricula Online - Kumberg - Taufbuch 1 (1662-1742). Quellenangaben: Simon Sorger ⁽⁹⁸⁾ ; Simon Sorger ⁽¹⁰⁹⁾ .
59	Matricula Online - Kumberg - Taufbuch 3 (1784-1829). Quellenangaben: Maria Flasser ⁽⁴⁴⁾ .
60	Matricula Online - Kumberg - Trauungsbuch 1 (16643-1742). Quellenangaben: Peter Sorger ⁽¹¹⁷⁾ und Susanna Dossolt ⁽¹¹⁸⁾ .
61	Matricula Online - Kumberg - Trauungsbuch 3 (1784-1835). Quellenangaben: Vinzenz Sorger ⁽⁴³⁾ und Maria Flasser ⁽⁴⁴⁾ .
62	Matricula Online - Kumberg - Trauungsbuch 6 (1886-1926). Quellenangaben: Jakob Sorger ⁽¹⁵⁾ und Aloisia Zengerer ⁽¹⁶⁾ .
63	Matricula Online - Paldau - Sterbebuch 2b (1807-1857). Quellenangaben: Anton Url ⁽⁸³⁾ ; Notburga Neubauer ⁽⁸⁴⁾ .
64	Matricula Online - Paldau - Sterbebuch 3 (1858-1915).

	Quellenangaben: Maria Url ⁽⁵⁷⁾ .
65	Matricula Online - Paldau - Taufbuch 5 (1825-1847).
	Quellenangaben: Anton Url ⁽⁴⁹⁾ .
66	Matricula Online - Paldau - Trauungsbuch 3a (1807-1867).
	Quellenangaben: Anton Url ⁽⁶⁵⁾ und Katharina ⁽¹⁶⁷⁾ .
67	Matricula Online - Pfarre Wolfsberg im Schwarzaudale - Taufbuch 15 (1878-1886).
	Quellenangaben: Oswald Hirschmann ⁽²¹⁾ .
68	Matricula Online - Semriach - Sterbebuch 7 (1833-1846).
	Quellenangaben: Vinzenz Sorger ⁽⁴³⁾ .
69	Matricula Online - Semriach - Taufbuch 10.
	Quellenangaben: Johann Sorger ⁽²⁷⁾ ; Anton Sorger ⁽³⁷⁾ .
70	Matricula Online - Semriach - Trauungsbuch 9 (1860-1882).
	Quellenangaben: Anton Sorger ⁽³⁷⁾ und Anna Sattler ⁽³⁸⁾ .
71	Matricula Online - St. Marein am Pickelbach - Trauungsbuch 4 (1690-1800).
	Quellenangaben: Christian Url ⁽¹¹³⁾ und Cäcilia Wöghofer ⁽¹¹⁴⁾ .
72	Matricula Online - St. Radegund - Sterbebuch 2 (1743-1770).
	Quellenangaben: Franz Sorger ⁽⁹⁶⁾ ; Elisabeth Sorger ⁽⁹⁷⁾ ; Simon Sorger ⁽⁹⁸⁾ ; Maria Ziedler ⁽¹¹²⁾ .
73	Matricula Online - St. Radegund - Sterbebuch 3 (1770-1784).
	Quellenangaben: Sebastian Sorger ⁽⁷²⁾ ; Maria Sorger ⁽⁷³⁾ ; Maria Troger ⁽⁹⁹⁾ .
74	Matricula Online - St. Radegund - Sterbebuch 4 Rinegg (1784-1840).
	Quellenangaben: Josef Sorger ⁽⁶²⁾ ; Sebastian Sorger ⁽⁷⁹⁾ ; Maria Guttkauf ⁽⁸⁰⁾ .
75	Matricula Online - St. Radegund - Sterbebuch 6 (1883-1938).
	Quellenangaben: Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ .
76	Matricula Online - St. Radegund - Sterbebuch 6 1883-1938 4889.
	Quellenangaben: Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ ; Theodor August Jany ⁽³¹⁾ ; Maria Bratter ⁽³⁴⁾ .
77	Matricula Online - St. Radegund - Taufbuch 1 (1664-1743).
	Quellenangaben: Andreas Troger ⁽¹⁰⁷⁾ ; Ursula Pauer ⁽¹¹⁰⁾ .
78	Matricula Online - St. Radegund - Taufbuch 1887-1923 Geburt 06:05 Rinegg 30.
	Quellenangaben: Magdalena Maria Jany ⁽⁸⁾ ; Magdalena Kowald ⁽¹⁸⁾ (zweimal); Carl Kowald ⁽³⁵⁾ ; Magdalena Wilfing ⁽³⁶⁾ .
79	Matricula Online - St. Radegund - Taufindex 1887-1923 Verweis auf Taufbuch Seite 172.
	Quellenangaben: Magdalena Maria Jany ⁽⁸⁾ .
80	Matricula Online - St. Radegund - Taufindex 1924-1938.
	Quellenangaben: Horst Adolf Kowald ⁽¹²⁾ .
81	Matricula Online - St. Radegund - Trauungsbuch 1 (1663-1727).
	Quellenangaben: Hans Troger ⁽¹¹¹⁾ und Maria Ziedler ⁽¹¹²⁾ .
82	Matricula Online - St. Radegund - Trauungsbuch 1 (1728-1742).
	Quellenangaben: Simon Sorger ⁽⁹⁸⁾ und Maria Troger ⁽⁹⁹⁾ .
83	Matricula Online - St. Radegund - Trauungsbuch 2 (1743-1770).
	Quellenangaben: Sebastian Sorger ⁽⁷⁹⁾ und Maria Guttkauf ⁽⁸⁰⁾ .
84	Matricula Online - St. Radegund - Trauungsbuch 6 1873-1923.
	Quellenangaben: Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ ; Theodor Joseph Jany ⁽¹⁷⁾ und Magdalena Kowald ⁽¹⁸⁾ ; Theodor August Jany ⁽³¹⁾ und Maria Bratter ⁽³⁴⁾ .
85	Matricula Online - St. Stefan im Rosentale - Taufbuch 4 (1808-1816).
	Quellenangaben: Maria Kohlmayer ⁽⁶⁶⁾ .
86	Matricula Online - St. Stefan im Rosentale - Trauungsbuch 2 (1784-1819).
	Quellenangaben: Franz Kollmayer ⁽⁸⁵⁾ und Elisabeth Kollmayer ⁽⁸⁶⁾ .
87	Matricula Online - St. Stefan im Rosentale - Trauungsbuch 3 (1816-1840).
	Quellenangaben: Anton Url ⁽⁶⁵⁾ und Maria Kohlmayer ⁽⁶⁶⁾ .
88	Matricula Online - St. Margarethen a.d. Raab - Taufbuch 10 (1861-1879).
	Quellenangaben: Aloisia Url ⁽³⁰⁾ .
89	Matricula Online - St. Margarethen a.d. Raab - Trauungsbuch 8 (1850-1884).
	Quellenangaben: Anton Url ⁽⁴⁹⁾ und Aloisia Supperl ⁽⁵⁰⁾ .
90	Matricula Online - Villach St. Jakob - Trauungsbuch 5 (1854-1879).
	Quellenangaben: Theodor August Jany ⁽³¹⁾ und Theresia Bonegger ⁽³³⁾ .
91	Matricula Online - Weiz - Sterbebuch 12.
	Quellenangaben: Johann Sorger ⁽²⁷⁾ ; Maria Kohlfürst ⁽²⁸⁾ .
92	Matricula Online - Weiz - Taufbuch 17 (1851-1866).
	Quellenangaben: Maria Kohlfürst ⁽²⁸⁾ .
93	Matricula Online - Weiz - Taufbuch 19 (1877-1893).
	Quellenangaben: Jakob Sorger ⁽¹⁵⁾ .
94	Matricula Online - Weiz - Taufbuch 23 (1916-1925).
	Quellenangaben: Josef Sorger ⁽⁷⁾ ; Josef Sorger ⁽⁷⁾ und Magdalena Maria Jany ⁽⁸⁾ .

95	Matricula Online - Weiz - Trauungsbuch 11 (1868-1898).
	Quellenangaben: Johann Sorger ⁽²⁷⁾ und Maria Kohlfürst ⁽²⁸⁾ .
96	"MyHeritage - Monsberger Web Site" durch Christoph Monsberger MyHeritage-Stammbaum Familienseite: Monsberger Web Site Stammbaum: 197239811-1.
	Quellenangaben: Josef Sorger ⁽⁷⁾ ; Theodora Jany ⁽¹⁰⁾ ; Dölf Kägi ⁽¹¹⁾ ; Jakob Sorger ⁽¹⁵⁾ ; Aloisia Zengerer ⁽¹⁶⁾ .
97	"MyHeritage - Website der Familie KLINGENBERG" durch Heinrich Klingenberg MyHeritage-Stammbaum Familienseite: Website der Familie KLINGENBERG Stammbaum: 162408631-13.
	Quellenangaben: Simon Sorger ⁽¹⁰⁹⁾ ; Magdalena Knoz ⁽¹²³⁾ ; Hans Knoz ⁽¹²⁴⁾ ; Barbara Unbekannt ⁽¹²⁵⁾ .
98	Zentralfriedhof Graz - Verwaltung Information per Mail.
	Quellenangaben: Magdalena Wilfing ⁽³⁶⁾ .

Literaturverzeichnis

- austria-forum.org. (kein Datum). *Damals in der Steiermark/Grazer Stadttore*. Von https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Damals_in_der_Steiermark/Grazer_Stadttore abgerufen
- Biografie Dr. Ruprich*. (1980). Wien.
- Grabner, E. (1986). Zur Geschichte des Kalvarienberges von St. Radegund bei Graz. *Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark*.
- Grazer Volksblatt* - 09.März. (1911). Graz. Von <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=gre&datum=19110309&seite=12&zoom=33&query=%22Die%2BAuswanderer%22%2B%22Radegund%22%2B%22Jany%22&ref=anno-search> abgerufen
- Grazer Volksblatt* – 16.04.1908. (1908). Graz.
- Illustrierter Wegweiser durch die österreichischen Kurorte, Sommerfrischen und Winterstationen*. (1910).
- Mag. Elisabeth Loinig, N. L.-N. (2017). *200 Jahre Österreichischer Kataster*. Weißenkirchen. Von <https://docplayer.org/63399389-200-jahre-oesterreichischer-kataster.html> abgerufen
- Mapcarta. (kein Datum). *Fürstmühle Karte - Steiermark, Österreich*. Von <https://mapcarta.com/de/N3062863703> abgerufen
- meinbezirk.at. (kein Datum). *Eine kleine Sammlung von vergangenen Wanderungen von 2019 bis 2021*. Von https://www.meinbezirk.at/oberwart/c-regionauten-community/momentaufnahmen-rueckblick-gustieren-wandern-eine-kleine-sammlung-von-vergangenen-wanderungen-von-2019-bis-2021-im-fruehen-jahr_a5253142#gallery=default&pid=28657414 abgerufen
- ÖFR-Österreichische Gesellschaft für Familien. (kein Datum). *Landkarten und Katasterpläne online*. <https://oefr.at/2018/01/27/mapire-zusaetzliche-landkarten-und-katasterplaene-online/>.
- Pinky & Brain, geocaching.com. (2013). *Lost Places, Die Fürstmühle*. Von https://www.geocaching.com/geocache/GC4N8AR_lost-place-furstmuhle?guid=f90d92f8-4bfb-425c-a033-e23345993c0d abgerufen
- Wikipedia. (kein Datum). *Belagerung von Graz*. Von https://de.wikipedia.org/wiki/Belagerung_von_Graz abgerufen
- Wikipedia. (kein Datum). *Franziszeischer Kataster*. Von https://de.wikipedia.org/wiki/Franziszeischer_Kataster abgerufen
- Wikipedia. (kein Datum). *Graz Hauptbahnhof*. Von https://de.wikipedia.org/wiki/Graz_Hauptbahnhof#Geschichte abgerufen
- Wikipedia. (kein Datum). *Josephinische Landesaufnahme*. https://de.wikipedia.org/wiki/Josephinische_Landesaufnahme.
- Wikipedia. (kein Datum). *Schlacht bei Znaim*. Von https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Znaim abgerufen
- Wikipedia. (kein Datum). *Wikipedia, Schloss Kainberg*. Von https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Kainberg abgerufen

ANHANG A - Personen-Verzeichnis Familie SORGER

Die Personen-Nummern entsprechen nicht der Systematik nach Kekule sondern sind von MyHeritage übernommen. Personen, die nur in Quellen anderer Personen genannt werden, zu denen ich jedoch keine Dokumente gefunden haben, wurden nicht angedruckt. Daher enthalten sowohl die Familienübersichten (Seite 4,5) als auch die Personen-Verzeichnisse Lücken in der Nummerierung.

Magdalena Knoz (118)	Geburt	Ehe(n) Hanns Dossolt	Tod 17.01.1674 Kumberg
------------------------------------	--------	-------------------------	------------------------------

Handwritten church record snippet for Magdalena Knoz. The text is in German and mentions her death and burial. The date 'Anno 1674' is visible at the top.

Mathias Sorgor (120)	Geburt	Ehe(n) Ursula	Tod 27.11.1674 Kumberg
------------------------------------	--------	------------------	------------------------------

Handwritten church record snippet for Mathias Sorgor. The text is in German and mentions his death and burial. The date 'November' is visible at the top.

Hans Dossolt (122)	Geburt	Ehe(n) Magdalena Dossolt	Tod 21.05.1680 Kumberg
----------------------------------	--------	-----------------------------	------------------------------

Handwritten church record snippet for Hans Dossolt. The text is in German and mentions his death and burial. The date 'Von Smole An des 1680' is visible at the top.

Susanna Dossolt (118)	Geburt	Ehe(n) Peter Dossolt Kumberg	Tod 13.06.1675 15.08.1713 Kumberg
-------------------------------------	--------	------------------------------------	--

Handwritten church record snippet for Susanna Dossolt. The text is in German and mentions her death and burial. The date '13.06.1675' is visible at the top.

Hans Troger
(111)

Geburt

Ehe(n)
Maria Ziedler
St. Radegund

02.02.1705

Tod

[illegible]

Maria Ziedler
(112)

Geburt

Ehe(n)
Hans Troger
St. Radegund

02.02.1705

Tod
18.04.1753

753
Jon 18 April 18 Maria trogen Alimfistlein bij Ameggen Eenz
aet 72 faze bytutet worden. P.

**Simon
Sorger**
(98)

Geburt
28.07.1716
Kumberg

Ehe(n)
Maria Troger
St. Radegund

25.11.1736

Tod
16.02.1769
St. Radegund

Die 28:
Libo.

[illegible]

Jan 16th this morn^g is Simon Poirer an Am^{er}ican
in Cambridgeport Mass. who is now 58 yrs old.

**Maria
Troger**
(98)

Geburt

Ehe(n)

Simon Sorger

25.11.1736

St. Radegund

Tod

26.03.1761

St. Radegund

geburt. 20.11.36.
Im 26. Nov. ist Maria des Simon Troger bei dem Heiligen Geist
Heimlich all bei 47 Jahr in der heimlichen Geburt.

**Sebastian
Sorger**
(79)

Geburt

08.01.1739

St. Radegund

Ehe(n)

Maria Guttkauf

St. Radegund

30.05.1769

Tod

07.03.1807

St. Radegund

Die Sebastianische Simon Troger in
St. Radegund. 30.05.1769. Maria Guttkauf
in St. Radegund. 07.03.1807. St. Radegund.

1769
Im 20. May ist Jung der Herr Ignatz
Krauzinger von neuborn junger Gynall Sebas-
tian Troger primus hundert und ein Mann
gestorben, sein kaiserliches Befehlshaber
Simon Troger primus in der Troger Land, mit
Mutter Ignatz von Troger primus. Johann
Ludwig von Troger, mit der Troger, und
Jung, Simon Troger primus Maria Guttkauf
des Herrn Guttkauf, so noch im Leben in
der Troger Land Maria, Simon Troger primus
so noch im Leben und Ludwig von Troger
Jung Troger primus kaiserlich in der
Cöselinnd worden.
Testes: Mathias Kreyer. Franz Kellmünster
Ludwig Mergel. Johann Troger.

**Maria
Guttkauf**
(80)

Geburt
08.01.1739
Payrleiten

Ehe(n)
Sebastian Sorger 30.05.1769
St. Radegund

Tod
08.02.1807
St. Radegund

[illegible]

Subst. 8	Ring- gummi	20	Kongruin Mena	i	-	i	48
Mentz 7 1/2	g.	20	Kongruin Subst. 100	i	-	i	50

Sebastian Sorger
(72)

Geburt
ca. 1768

Ehe(n)
Kind von Josef Sorger und Maria Guttkauf

Tod
16.01.1781
St. Radegund

46	10	Jahr	Hof- Frägn.	Sebastian Dr. Sebastian Klinggöb Wegen im Briefe	13
----	----	------	----------------	---	----

Maria Sorger
(73)

Geburt
ca. 1772

Ehe(n)
Kind von Josef Sorger und Maria Guttkauf

Tod
22.08.1777
St. Radegund

22	Aug 1	Mania + in Gough	King	20	5
23	Aug 2	Mania + in Gough	King	20	5

**Josef
Sorger**
(62)

Geburt
15.03.1770
St. Radegund

Ehe(n)
Anna Mayroid
St. Radegund

Tod
09.04.1797
St. Radegund



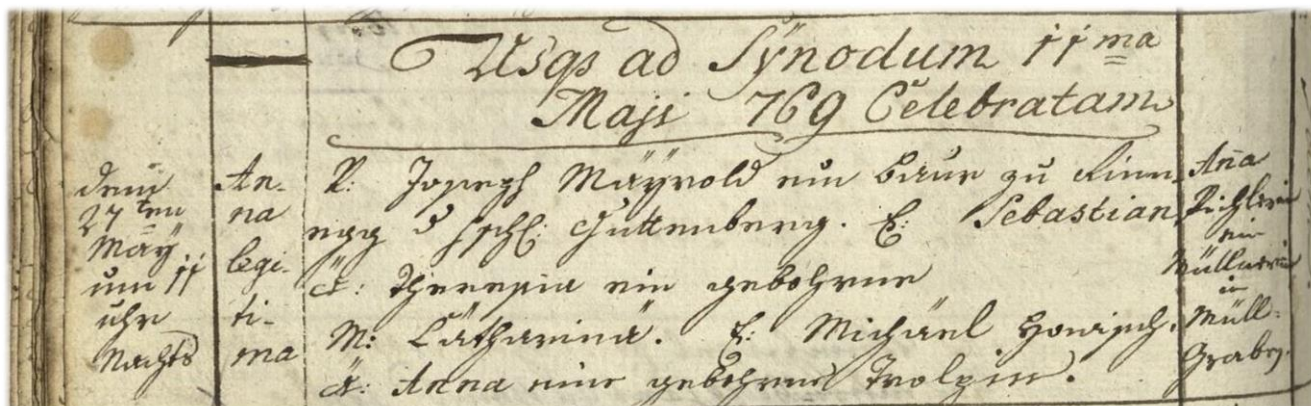
**Anna
Mayroid**
(63)

Geburt
27.05.1769

Ehe(n)
Josef Sorger

Tod

St. Radegund



**Vinzenz
Sorger**
(43)

Geburt
05.04.1794
St. Radegund

Ehe(n)
Maria Flasser
Kumberg

Tod
06.05.1839
Semriach



[illegible]

Zeit des Sterbens.	Ort.	Haus- Nr.	N a m e d e s Gestorbenen.	Reli- gion		Ge- schlecht		Le- bens- jahre	Krankheit u n d Todesart.
				Katholisch	Protestantisch	Männlich	Weiblich		
<u>May</u> Am 6 ^{ten} 1. Pfingsten um 1/2 4 Uhr Nachmittags im St. Michael u. um 8 ^{ten} Long nahm.	Gitzm Dorf im Kirch St. Michael		Vincens Lorger, v. Gitzm Dorf. 2. März, im St. Michael u. um 8 ^{ten} Long nahm.	1	—	1	—	49	Am im Mayn fühl. Provisus. Lepetins: Silbericus Grill, parochus. lvi.

**Maria
Flasser**
(44)

Geburt
14.04.1808

Ehe(n)	
<i>Vinzenz Sorger</i>	<i>27.09.1829</i>
<i>Josef Schenk</i>	<i>19.05.1840</i>

Tod
16.01.1883
Semriach

[illegible]

[illegible][illegible]

**Johann
Sorgner**
(27)

Geburt
05.05.1835
Semriach

Ehe(n)
Maria Kohlfürst 11.05.1880
Weiz

Tod
02.09.1899
Weiz

5 ^{ten} am 22. Febr. 1796 am 12. Febr. 1796.	Rückzahl	Johann	/ /	Ninganz Jungfer Luisellen Zugel in Antioch	Maria Julianus Gymnasium	Maria Lu Immanuel Martha
---	----------	--------	-------------	---	--------------------------------	--------------------------------

Tod

Tod
06.10.1907
Grübbichl bei Weiz

Tod
18.07.1935
Kumberg

[illegible]

ANHANG B - Personen-Verzeichnis Familie JANY

Josef Jany
(51)

Geburt
1803

Ehe(n)
Anna Krainz

Tod
27.11.1846
Kumberg

Sterb- und Begräbnißzeit <i>wie auch</i> Namen und Charakter des Eingestorbenen	Des Verstorbenen		Name Nr.	Religion		Geschlecht		Lebensalter				Krankheit oder Todesart	
	Name und Charakter	Sterbort		Katholisch	Protestantisch	Moslemisch	Christlich	Juden	Mohren	Neger	Misch- linge		Miscellaneous
Am 27. November 1846, am frühen Morgens um 10 Uhr, an einer Lungenentzündung, im Alter von 84 Jahren, nach einer Krankheit von 14 Tagen, im Sterb- und Begräbnißort des Verstorbenen.	Jean Joseph Frey, von Birmensdorf.	Birmensdorf	293	1	—	1	—	42	—	—	—	—	Lebensalter des Verstor.

**Anna
Krainz**
(52)

Geburt

Ehe(n)
Josef Jany

Tod

Theodor August Jany
(31)

Geburt
02.09.1845
Graz

Ehe(n)	
<i>Theresia Bonegger</i>	28.02.1876
<i>Elisabeth Ponegger</i>	06.02.1883
<i>Maria Bratter</i>	27.11.1899

Tod
20.10.1919
St. Radegund

40	Ern 2. Thebanum 1845 d. i. am zweiten Thebanum in Lanson adl kündet sich und steigt um 1/2 Uhr Nach abwärts und um 1/2 Uhr Tage um 1/2 Uhr abwärts gekauft von D. Almon und Gilling von D. Almon Lanson.	Minigroß 200	Leichen Ringst	1 - 1 - 1	Leichen Majestät, in Lanson Kraus	Leichen Lanson Kraus
----	---	--------------	-------------------	-----------	--	----------------------------

Theresa Bonegger
(52)

Geburt
1846
Villach

Ehe(n)
Theodor August Jany 28.02.1876

Tod
20.08.1879
Graz

28. Februar	Stadt	12	Gedon Tany.	1	31	Frasper geb. Doregger, Lohr- win, Tochter des Ladeges, Mathias Erlans, Doregger von Willing geburtig in Abendspeltz d. 12. wegnest.	1	33	Daniel Gulel. Fasfer Sohn - d. 17. febr. Johann Gullel. Fasmer, Sohn des	Herrn Katharinenz Coop.
-------------	-------	----	-------------	---	----	--	---	----	---	-------------------------------

199.	Christ 20.	22.	Theresia	1	1 36	1	Lingow	Leopold
	v. i.	zoni v.	Jany				fürk	Hofbauer
	zoungigsten	Jacomini =	1 Pruglanma					Vier
	28 Up	glad	Prugndlin					
	Abend		transliff 3 Tupa					

(32)

Graz Hl. Blut

Theodor August Jany 06.02.1883

Tod

[illegible][illegible]

(34)

Graz Hl. Blut

Theodor August Jany 27.11.1899

07.04.1924

28 th Dec	1. Mary			Maria
1/2 S. 1/2	Thompson			Bratter
	& 1/2			

Enallagma solenne, 200
 1000, 1000, 1000 in
 1000

[illegible]

10	Agave f. subulata f. subulata	Pandanus	54	Ministry f. subulata f. subulata f. subulata	1	28 f. subulata f. subulata 14/8. 1846	Samuel f. subulata f. subulata	Brown. f. subulata f. subulata
----	-------------------------------------	----------	----	---	---	---	--------------------------------------	--------------------------------------

Theodor Joseph Jany
(17)

Geburt
29.03.1884
Graz Hl. Blut

Ehe(n)
Magdalena Kowald 24.11.1918

Tod
26.02.1933
St. Radegund

Post-Nr.	Jahr 1884 Monat <i>April</i> und Tag	Ort	Haus-Nr.	Namen des Kindes	Geschlecht des				Der Religion			
					lebendig-		tot-					
					geboren	Kinder	geboren	Kinder				
	der Geburt	der Taufe			männlich	weiblich	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	griechisch	jüdisch
100	März 29. <i>unser neuer Gemeindegottesdienst</i>	April 6.	Johanneis- gloß	Theodor Joseph	/				/			

Eltern	
Namen und Stand	
Vater	Mutter
Großw. Jany, Zanglbauer'sche	Cäcilia Joh. b. Dennegger

[illegible]

8	Februar 26 28 gepflegt, geungiggen 1/29 6 mm.	Radsgrund 59	Theodor Tany Panglunipen in Paffeltstein, geb. in Graz, gepflegt Radsgrund, Pinteltappen Gyaktin Magda- lena v. Horvath, mit ihr in fort 24. XI. 1918 ausgef. von	48 geb. 29/3 1884	Immunität tuberkulosis Tuberkulosis pneumonia Krankheitsstand	Karl Winkler K
---	---	--------------	--	----------------------------	---	----------------------

**Elisabeth Josepha
Jany**
(20)

Geburt
29.03.1884
Graz Hl. Blut

Ehe(n)
Magdalena Kowald 24.11.1918

Tod
26.02.1933
St. Radegund

[illegible]

**Oswald
Hirschmann**

Geburt
02.08.1881

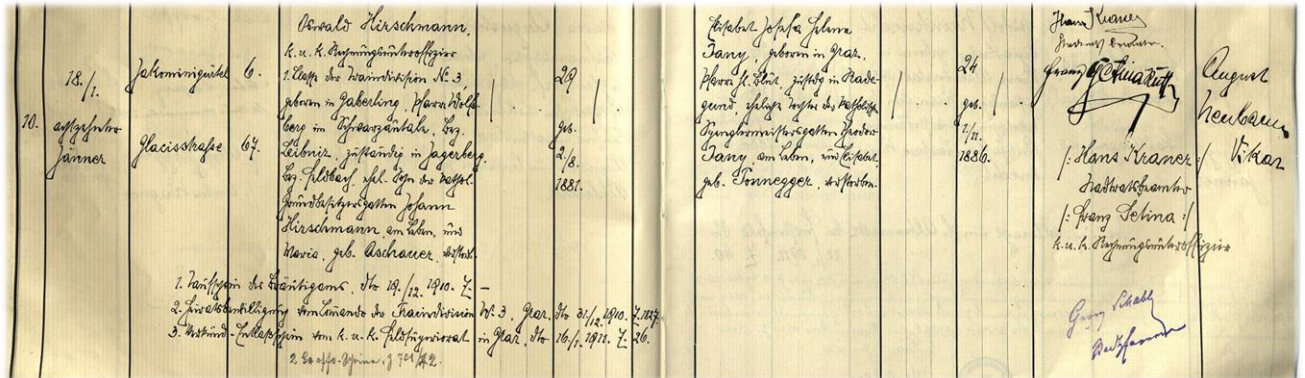
Ehe(n)
Elisabeth Josepha
Jany 18.01.1911

Tod
21.06.1945

(21)

Gaberling

St. Radegund



**Magdalena Maria
Jany**

Geburt
30.08.1920
St. Radegund

Ehe(n)
Josef Sorger
St. Radegund

17.02.1944

Tod
11.08.1983
Kumberg

(21)



**Theodora „Monika“
Jany**

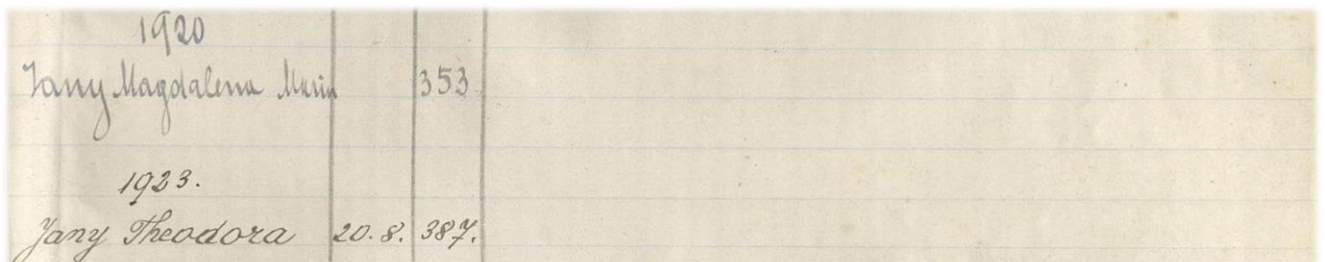
Geburt
20.08.1923
St. Radegund

Ehe(n)
Harald Poszt
Dolf Kägi

Zürich

Tod
03.03.2007
Kumberg

(10)



ANHANG C - Personen-Verzeichnis Familie KOWALD

**Johannes
Kobalt**
(101)

Geburt
03.03.1707
Altenmarkt bei Fürstenfeld

Ehe(n)
Maria

Tod

Handwritten church record for Johannes Kobalt's baptism. The text is written in a cursive script on aged paper. It reads: "Matthias 3 Baptizatus fuit Joannes filius Andreæ Kobalt et Catharine uxoris ejus Georgij Kolb ex Styrhofferen Baptizans pater ejus loth." The record is dated 1707.

**Mathias
Kowald**
(92)

Geburt
30.08.1731
Altenmarkt b. Fürstenfeld

Ehe(n)
Elisabeth Stirzer

30.04.1758

Tod

Altenmarkt b. Fürstenfeld

Handwritten church record for Mathias Kowald's baptism. The text is written in a cursive script on aged paper. It reads: "30 Mathias, Joannis Kowald et Mariae uxoris ejus Georgij Kolb ex Styrhofferen Baptizatus fuit Joannes filius Andreæ Kobalt et Catharine uxoris ejus Georgij Kolb ex Styrhofferen Baptizans pater ejus loth." The record is dated 1731.

Handwritten church record for Mathias Kowald's death. The text is written in a cursive script on aged paper. It reads: "Christi Barmhertzigkeit ist gewandt in der Nacht des 30. Aprils 1758 Kobalt von Glaubitz mit Maria von Styrhofferen in der Kirche zu Altenmarkt b. Fürstenfeld. Er starb im Alter von 26 Jahren und 7 Monaten. Die Beerdigung erfolgte am 1. Mai 1758 in der Kirche zu Altenmarkt b. Fürstenfeld. Die Beerdigungskosten betragen 1 fl. 10 kr. Die Beerdigungskosten wurden von der Kirche bezahlt." The record is dated 1758.

**Elisabeth
Stirzer**
(93)

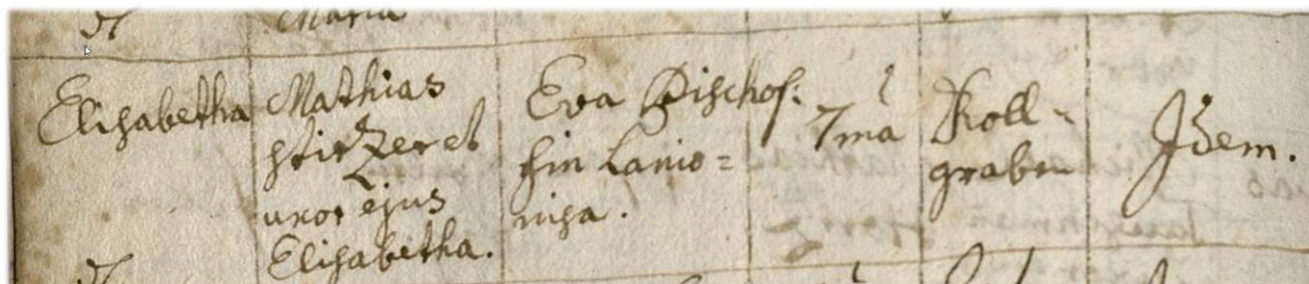
Geburt
17.02.1741
Altenmarkt b. Fürstenfeld

Ehe(n)
Elisabeth Stirzer

30.04.1758

Tod

Altenmarkt b. Fürstenfeld



**Peter
Kowald**
(70)

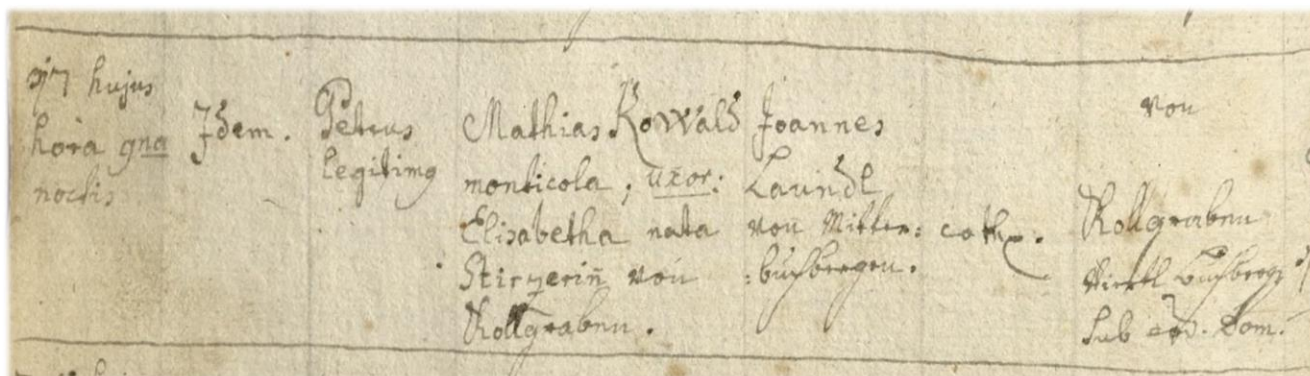
Geburt
17.02.1783
Altenmarkt b. Fürstenfeld

Ehe(n)
Maria Kaplan

18.05.1806

Tod
18.07.1864

Altenmarkt b. Fürstenfeld



B r a u t i g a m.							
Fabr.	Religion.	Namen.	Religion.	Namen.	Religion.	Namen.	Stand.
1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806
1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806

B r a u t.				B e y s t ä n d e.			
Namen.	Religion.	Namen.	Stand.	Namen.	Stand.	Namen.	Stand.
1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806
1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806

1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806
1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806	18.05.1806

**Maria
Kaplan**
(71)

Geburt
17.02.1783
Altenmarkt b. Fürstenfeld

Ehe(n)
Maria Kaplan

18.05.1806

Tod
18.07.1864

Altenmarkt b. Fürstenfeld

Mense Aprili.

5^{to} huj R. S. Maria Andreas Kap: Maria
 hora 2^a georgius legitima: plan nin Samerin
 noctis. Rem Polmar. uxor Lathix
 coope Maria nata: hic loci.

non 17^{to}

ann 28. Jun 1854 im 8 ^{ten} fünf gestorbener wadeg. und 11 desu Abschied begraben	Lufzmay 11 Maria Kowald 1731 Maria Kowald 1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald
---	--	----------------------

**Johann
Kowald**
(54)

Geburt
26.03.1814
Altenmarkt b. Fürstenfeld

Ehe(n)
Maria Dirnbauer 08.02.1853
Altenmarkt b. Fürstenfeld

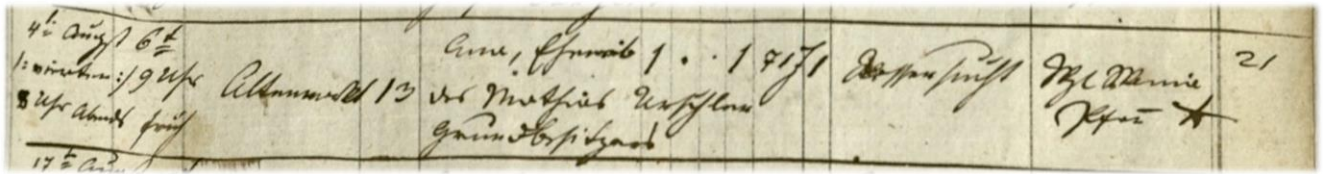
Tod
29.12.1889
Altenmarkt b. Fürstenfeld

Drt.	Staat	Namen.	Staatlich	Protestant	Kath.	Magister	Geistl.	Unverh.	Vater.	Mutter.	Namen.	Stand.
1814.	Lufzmay	Johann Dirnbauer	1	-	1	-	-	-	Johann Dirnbauer	Maria Kowald	Johann Kowald	Lufzmay

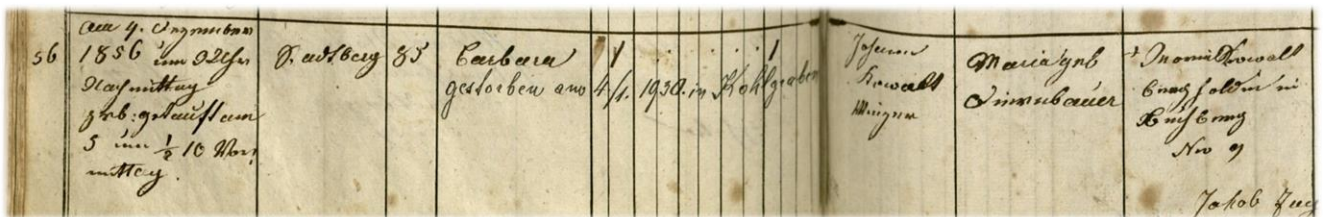
ann 28. Jun 1854 im 8 ^{ten} fünf gestorbener wadeg. und 11 desu Abschied begraben	Lufzmay 11 Maria Kowald 1731 Maria Kowald 1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald
---	--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

29. 31. neun und zwanzig December	Kohlgraben 17 Maria Kowald 1731 Maria Kowald 1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald	1731 Maria Kowald
---	---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Maria Dirnbauer (55)	Geburt ca. 1827 Altenmarkt b. Fürstenfeld	Ehe(n) Maria Dirnbauer 08.02.1853 Altenmarkt b. Fürstenfeld	Tod 17.08.1870 Altenmarkt b. Fürstenfeld
--------------------------------	--	--	---



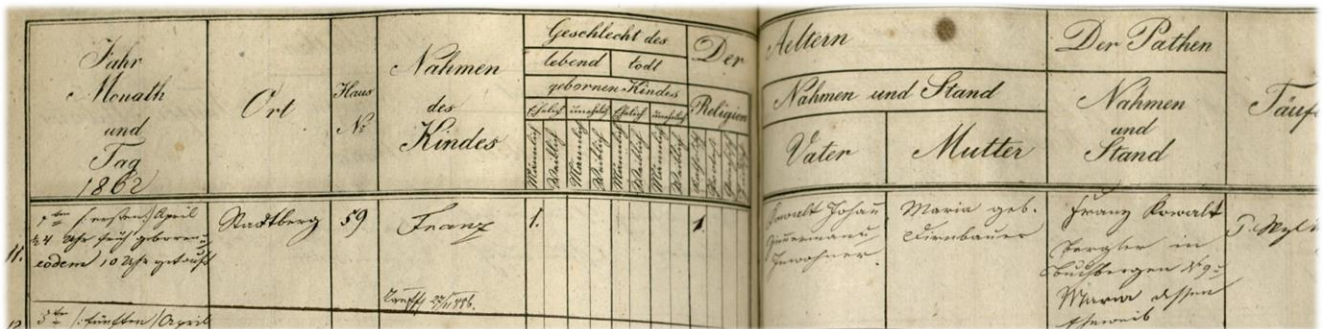
Barbara Kowald (40)	Geburt 04.12.1856 Altenmarkt b. Fürstenfeld	Ehe(n)	Tod 04.01.1930 Altenmarkt b. Fürstenfeld
-------------------------------	--	---------------	---



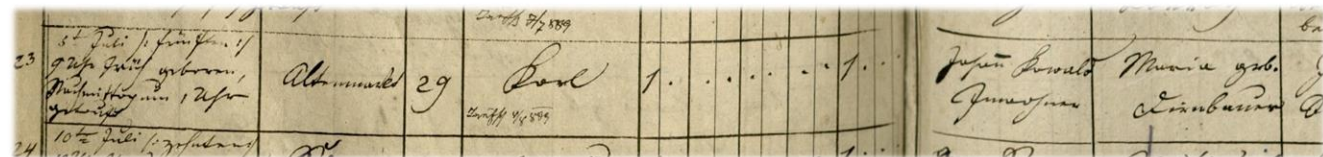
Josef Kowald (41)	Geburt 22.12.1859 Altenmarkt b. Fürstenfeld	Ehe(n)	Tod
-----------------------------	--	---------------	------------



Franz Kowald (42)	Geburt 22.12.1859 Altenmarkt b. Fürstenfeld	Ehe(n)	Tod
-----------------------------	--	---------------	------------



Carl Kowald (35)	Geburt 05.07.1865 Altenmarkt b. Fürstenfeld	Ehe(n) Magdalena Wilfing	Tod
----------------------------	--	------------------------------------	------------



102	August 12. Hof- großherzog 12 1/2 nachmittags	14. Hof- Hofherren	19	Kowald Carl, v. R. 1. b3 Knaft, geboren am 5. 9. 1865 in Ullmannsdorf bei Fürstentum umgibt sich 11. 11. 1896 mit Maria geb. Wilsing	Carl. v. R. 1. b3 Knaft. Kachexie	Loh. Moscow Wf
-----	---	-----------------------	----	---	--	----------------------

Tod
12.08.1935
Graz

871	August 12. 14.	Nicostraße 1	Wiegling, Augustin- vater Radegund 57. 47. Graz am 1. 12. 8. 1929 nach Herz H.; geb. in Sankt Leonhard, Pz. Feldbach; grüß. Radegund. Pz. Graz	n. b.	1	geb. 63. 1872	1 grüß.	Meyer - Ca. Perlonitis
-----	-------------------	--------------	---	-------	---	------------------	------------	---------------------------

Tod
19.07.1979
Graz

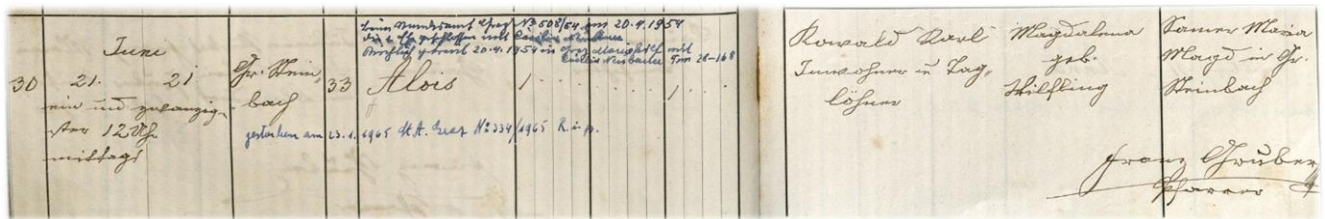
[illegible]

**Alois
Kowald**
(25)

Geburt
14.09.1895
Grosssteinbach

Ehe(n)
Cäcilia Neubauer 20.04.1954
Graz Mariahilf

Tod
23.01.1965
Graz



**Horst Adolf
Kowald**
(12)

Geburt
21.05.1939
St. Radegund

Ehe(n)
Adolfine Binder

Tod
11.10.2017
Graz

Zeitleiste

- 1674 Tod von Magdalena Knoz⁽¹²³⁾ am 17. Januar, in Kumberg.
 Tod von Matthias Sorger⁽¹²⁰⁾ am 27. November, in Kumberg.
- 1675 Heirat von Peter Sorger⁽¹¹⁷⁾ und Susanna Dossolt⁽¹¹⁸⁾ am 13. Juni, in Kumberg.
- 1680 Tod von Hans Dossolt⁽¹²²⁾ am 21. Mai, in Kumberg.
- 1681 Geburt von Ursula Pauer⁽¹¹⁰⁾ am 6. Februar, in St. Radegund.
 Geburt von Simon Sorger⁽¹⁰⁹⁾ am 24. Oktober, in Kumberg.
 Geburt von Maria Ziedler⁽¹¹²⁾ am ungefähr dem 20. September, in St. Radegund.
- 1698 Tod von Peter Sorger⁽¹¹⁷⁾ am 5. März, in Kumberg.
- 1705 Heirat von Hans Troger⁽¹¹¹⁾ und Maria Ziedler⁽¹¹²⁾ am 2. Februar, in St. Radegund.
- 1706 Geburt von Peter Sorger⁽¹⁰⁴⁾ am 9. Februar, in Kumberg.
- 1707 Geburt von Johannes Kobalt⁽¹⁰¹⁾ am 3. März, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1708 Geburt von Georg Sorger⁽¹⁰⁵⁾ am 6. März, in Kumberg.
- 1709 Geburt von Andreas Troger⁽¹⁰⁷⁾ am 19. November, in St. Radegund.
- 1713 Tod von Susanna Dossolt⁽¹¹⁸⁾ am 15. August, in Kumberg.
- 1714 Geburt von Johannes Sorger⁽¹⁰⁶⁾ am 6. März, in Kumberg.
 Geburt von Maria Troger⁽⁹⁹⁾.
- 1716 Geburt von Simon Sorger⁽⁹⁸⁾ am 28. Juli, in Kumberg.
- 1726 Geburt von Josef Troger⁽¹⁰⁸⁾ am 27. Februar, in St. Radegund.
- 1731 Geburt von Mathias Kowald⁽⁹²⁾ am 30. August, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1733 Tod von Ursula Pauer⁽¹¹⁰⁾ am 12. Januar, in Kumberg.
- 1736 Heirat von Simon Sorger⁽⁹⁸⁾ und Maria Troger⁽⁹⁹⁾ am 25. November, in St. Radegund.
- 1739 Geburt von Sebastian Sorger⁽⁷⁹⁾ am 8. Januar, in St. Radegund.
- 1740 Geburt von Franz Sorger⁽⁹⁶⁾.
- 1741 Geburt von Elisabeth Stirzer⁽⁹³⁾ am 7. Februar, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
 Heirat von Christian Url⁽¹¹³⁾ und Cäcilia Wöghofer⁽¹¹⁴⁾ am 5. November, in St. Marein am Pickelbach.
- 1743 Geburt von Elisabeth Sorger⁽⁹⁷⁾ am 22. Oktober, in St. Radegund.
- 1744 Geburt von Maria Guttkauf⁽⁸⁰⁾ am 5. Juni, in Payrleiten.
 Tod von Elisabeth Sorger⁽⁹⁷⁾ am 31. Dezember, in St. Radegund.
- 1753 Beruf von Maria Ziedler⁽¹¹²⁾ bis 1753.
 Wohnsitz von Maria Ziedler⁽¹¹²⁾ bis 1753, in Rinnegger Kreuz.
 Tod von Maria Ziedler⁽¹¹²⁾ am 18. April, in St. Radegund.
 Beerdigung von Simon Sorger⁽¹⁰⁹⁾ am 23. Mai.
 Tod von Simon Sorger⁽¹⁰⁹⁾ am 23. Mai, in Kumberg.
- 1758 Heirat von Mathias Kowald⁽⁹²⁾ und Elisabeth Stirzer⁽⁹³⁾ am 30. April, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1761 Tod von Maria Troger⁽⁹⁹⁾ am 26. März, in St. Radegund.
- 1767 Geburt von Andreas Supperl⁽⁸⁷⁾.
- 1768 Geburt von Sebastian Sorger⁽⁷²⁾ ungefähr 1768.
- 1769 Tod von Simon Sorger⁽⁹⁸⁾ am 16. Februar, in St. Radegund.
 Geburt von Anna Mayrold⁽⁶³⁾ am 27. Mai, in St. Radegund.
 Heirat von Sebastian Sorger⁽⁷⁹⁾ und Maria Guttkauf⁽⁸⁰⁾ am 30. Mai, in St. Radegund.
- 1770 Geburt von Josef Sorger⁽⁶²⁾ am 15. März, in St. Radegund.
 Tod von Franz Sorger⁽⁹⁶⁾ am 24. September, in St. Radegund.
 Wohnsitz von Josef Sorger⁽⁶²⁾ von 1770, in Rinneggkreuz.
- 1772 Geburt von Maria Sorger⁽⁷³⁾ ungefähr 1772.
- 1773 Geburt von Maria Payerl⁽⁸⁸⁾ am 30. März, in Scharfenegg.
- 1776 Geburt von Notburga Neubauer⁽⁸⁴⁾ ungefähr 1776.
- 1777 Tod von Maria Sorger⁽⁷³⁾ am 22. August, in St. Radegund.
- 1781 Tod von Sebastian Sorger⁽⁷²⁾ am 16. Januar, in St. Radegund.
- 1783 Geburt von Peter Kowald⁽⁷⁰⁾ am 17. Februar, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
 Geburt von Maria Kaplan⁽⁷¹⁾ am 5. April, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
 Wohnsitz von Peter Kowald⁽⁷⁰⁾ von 1783, in Buchberg 11.
 Wohnsitz von Maria Kaplan⁽⁷¹⁾ von 1783, in Speltenbach 11.
- 1785 Geburt von Thomas Sorger⁽⁷⁴⁾ am 16. Dezember, in St. Radegund.
- 1788 Geburt von Anton Url⁽⁸³⁾ ungefähr 1788.
- 1792 Heirat von Andreas Supperl⁽⁸⁷⁾ und Maria Payerl⁽⁸⁸⁾ am 26. Juni, in Kirchberg a.d. Raab.
- 1794 Geburt von Vinzenz Sorger⁽⁴³⁾ am 5. April, in St. Radegund.
- 1796 Wohnsitz von Vinzenz Sorger⁽⁴³⁾ von 1796, in Rinnegg 1.
- 1797 Tod von Josef Sorger⁽⁶²⁾ am 9. April, in St. Radegund.
- 1800 Geburt von Maria Neuhold⁽⁶⁴⁾ am 18. Mai, in Gleisdorf.
 Wohnsitz von Maria Neuhold⁽⁶⁴⁾ von 1800 bis 1868, in Wetzawinkel 4.
- 1803 Geburt von Josef Jany⁽⁵¹⁾

- 1804 Geburt von Josef Supperl⁽⁶⁸⁾ am 9. Februar, in Kirchberg a.d. Raab.
Wohnsitz von Josef Supperl⁽⁶⁸⁾ von 1804, in Erbersdorf 20.
- 1805 Wohnsitz von Maria Kaplan⁽⁷¹⁾ bis 1805, in Buchberg 11.
Tod von Maria Kaplan⁽⁹⁵⁾ am 6. Dezember, in Speltenbach 11.
- 1806 Heirat von Peter Kowald⁽⁷⁰⁾ und Maria Kaplan⁽⁷¹⁾ am 18. Mai, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1807 Wohnsitz von Maria Payerl⁽⁸⁸⁾ bis 1807, in Erbersdorf 20.
Tod von Maria Guttkauf⁽⁸⁰⁾ am 8. Februar, in St. Radegund.
Geburt von Juliana Supperl⁽⁷⁸⁾ am 25. Februar, in Kirchberg a.d. Raab.
Tod von Sebastian Sorger⁽⁷⁹⁾ am 7. März, in St. Radegund.
Tod von Juliana Supperl⁽⁷⁸⁾ am 20. März, in Kirchberg a.d. Raab.
Tod von Maria Payerl⁽⁸⁸⁾ am 22. März, in Kirchberg a.d. Raab.
- 1808 Heirat von Franz Kollmayer⁽⁸⁵⁾ und Elisabeth Kollmayer 86 am 10. Februar, in St. Radegund.
Geburt von Peter Supperl⁽⁷⁷⁾ am 22. Februar, in Kirchberg a.d. Raab.
Geburt von Maria Flasser⁽⁴⁴⁾ am 14. April, in Kumberg.
- 1810 Geburt von Anton Url⁽⁶⁵⁾ ungefähr 1810.
- 1812 Geburt von Margareta Wild⁽⁶⁹⁾ am 17. April, in Gleisdorf.
Wohnsitz von Margareta Wild⁽⁶⁹⁾ von 1812, in Hofstätten 31.
- 1813 Wohnsitz von Maria Kohlmayer⁽⁶⁶⁾ von 1813, in Perlsdorf 20.
- 1814 Geburt von Johann Kowald⁽⁵⁴⁾ am ungefähr dem 26. März, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1815 Geburt von Maria Kohlmayer⁽⁶⁶⁾ am 21. August, in St. Stefan im Rosentale.
- 1820 Geburt von Franz Kobalt⁽⁶¹⁾ am 31. März, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
Geburt von Josefa Url⁽⁷⁵⁾ am 29. April, in Gnas.
Wohnsitz von Franz Kobalt⁽⁶¹⁾ von 1820, in Buchbergen 17.
- 1822 Geburt von Franz Url⁽⁷⁶⁾ am 4. April, in Gnas.
- 1823 Wohnsitz von Andreas Supperl⁽⁸⁷⁾ bis zum 4. Januar, in Erbersdorf 20.
Tod von Andreas Supperl⁽⁸⁷⁾ am 4. Januar, in Kirchberg a.d. Raab.
- 1827 Geburt von Maria Dirnbauer⁽⁵⁵⁾ ungefähr 1827.
- 1829 Heirat von Vinzenz Sorger⁽⁴³⁾ und Maria Flasser 44 am 27. September, in Kumberg.
Wohnsitz von Vinzenz Sorger⁽⁴³⁾ von 1829, in Kumberg 29.
- 1832 Heirat von Anton Url⁽⁶⁵⁾ und Katharina Mayr⁽⁶⁷⁾ am 5. März, in Paldau.
Geburt von Franz Zengerer 47 am 20. September, in Gleisdorf.
Wohnsitz von Franz Zengerer 47 von 1832, in Wetzawinkel.
- 1834 Heirat von Josef Supperl 68 und Margareta Wild 69 am 29. September, in Gleisdorf.
- 1835 Geburt von Johann Sorger 27 am 5. Mai, in Semriach.
Geburt von Elisabeth Brunegger 53.
Geburt von Anna Sattler 38.
Wohnsitz von Johann Sorger 27 von 1835, in Präbichl 1.
- 1836 Tod von Notburga Neubauer 84 am 5. Januar.
Heirat von Anton Url 65 und Maria Kohlmayer 66 am 18. Juli, in St. Stefan im Rosentale.
- 1837 Geburt von Anton Url 49 am 29. August, in Paldau.
Wohnsitz von Anton Url 49 von 1837, in Reith 24.
- 1839 Geburt von Anton Sorger 37 am 16. Januar, in Semriach.
Geburt von Florian Url 56 am 29. April, in Paldau.
Tod von Vinzenz Sorger 43 am 6. Mai, in Semriach.
- 1841 Geburt von Maria Url 57 am 11. April, in Paldau.
- 1842 Geburt von Barbara Url 58 am 19. November, in Paldau.
- 1845 Geburt von Josefa Url 59 am 16. März, in Paldau.
Geburt von Theodor August Jany 31 am 2. September, in Graz.
Taufe von Theodor August Jany 31 September, in Graz Maria Himmelfahrt.
Wohnsitz von Theodor August Jany 31 von 1845, in Stainzerhof 293.
- 1846 Geburt von Maria Bratter 34 am 28. Februar, in Graz.
Geburt von Theresia Bonegger 33 in Villach.
Tod von Josef Jany 51 am 27. November, in Graz.
Beerdigung von Josef Jany 51 am 29. November, in Graz St. Peter.
- 1847 Geburt von Theresia Url 60 am 2. März.
- 1848 Geburt von Aloisia Supperl 50 am 9. März, in Gleisdorf.
Wohnsitz von Aloisia Supperl 50 von 1848, in Nitscha - Gamling 32.
- 1852 Wohnsitz von Anton Url 65 bis 1852, in Reith 24.
Tod von Anton Url 83 am 22. Februar, in Paldau.
- 1853 Heirat von Johann Kowald 54 und Maria Dirnbauer 55 am 8. Februar, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1854 Tod von Maria Kaplan 71 am 28. Juni, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
Geburt von Maria Kohlfürst 28 am 23. Oktober, in Haselbach.
- 1856 Geburt von Barbara Kowald 40 am 4. Dezember, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1857 Geburt von Elisabeth Albina Ponegger 32 am 1. August, in Graz.
- 1859 Tod von Maria Url 57 am 20. November, in Paldau.

- . Geburt von Josef Kowald⁴¹ am 22. Dezember, in Altenmark bei Fürstenfeld
- 1862 Geburt von Franz Kowald⁴² am 1. April, in Altenmark bei Fürstenfeld.
- 1864 Wohnsitz von Peter Kowald⁷⁰ bis 1864, in Buchberg 17.
Tod von Peter Kowald⁽⁷⁰⁾ am 8. Juli, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
Heirat von Anton Sorger³⁷ und Anna Sattler 38 am 26. April, in Semriach.
- 1865 Wohnsitz von Johann Kowald⁵⁴ bis 1865, in Stadtberg 59.
Geburt von Carl Kowald³⁵ am 5. Juli, in Altenmark bei Fürstenfeld.
Wohnsitz von Carl Kowald³⁵ von 1865, in Altenmarkt 29.
Wohnsitz von Johann Kowald⁵⁴ von 1865, in Altenmarkt 29.
- 1868 Tod von Maria Neuhold⁶⁴ am 31. März, in Gleisdorf.
- 1869 Geburt von Franz Zengerer 29 am 22. Mai, in Gleisdorf.
Wohnsitz von Franz Zengerer 29 von 1869, in Pirchingberg 2.
- 1871 Tod von Margareta Wild⁶⁹ am 9. Februar, in Gleisdorf.
Wohnsitz von Margareta Wild⁶⁹ von 1871, in Hofstätten 30.
- 1872 Wohnsitz von Franz Kobalt 61 bis 1872, in Buchberg 11.
Geburt von Magdalena Wilfling³⁶ am 26. März, in Grosssteinbach.
Tod von Franz Kobalt 61 am 28. März, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1874 Tod von Maria Dirnbauer⁵⁵ am 22. Januar, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1876 Wohnsitz von Josef Supperl 68 bis 1876, in Hofstätten 30.
Geburt von Aloisia Url 30 am 17. Februar, in St. Margareten a.d. Raab.
Heirat von Theodor August Jany³¹ und Theresia Bonegger 33 am 28. Februar, in Villach St. Jakob.
Tod von Josef Supperl 68 am 31. Juli, in Gleisdorf.
Wohnsitz von Aloisia Url 30 von 1876, in Sulz 4.
Beruf von Theodor August Jany³¹ von 1876, in Graz.
- 1877 Heirat von Anton Url 49 und Aloisia Supperl⁵⁰ am 10. Juli, in St. Margareten a.d. Raab.
Wohnsitz von Anton Url 49 von 1877, in Sulz 3.
- 1879 Tod von Theresia Bonegger³³ am 20. August, in Graz.
- 1880 Beruf von Johann Sorger²⁷ vor 1880, in Semriach - Neudorf 32.
Heirat von Johann Sorger²⁷ und Maria Kohlfürst 28 am 11. Mai, in Weiz.
Wohnsitz von Johann Sorger 27 von 1880, in Grünbichl 24.
Beruf von Johann Sorger²⁷ von 1880, in Haselbach.
- 1881 Geburt von Oswald Hirschmann²¹ am 2. August, in Gaberling.
- 1883 Wohnsitz von Maria Flasser⁴⁴ bis 1883, in Windhof 1.
Tod von Maria Flasser 44 am 16. Januar, in Semriach.
Heirat von Theodor August Jany³¹ und Elisabeth Albina Ponegger 32 am 6. Februar, in Graz Hl. Blut.
Wohnsitz von Theodor August Jany³¹ zwischen 1883 und 1899, in Jakominiplatz 1.
- 1884 Geburt von Theodor Joseph Jany¹⁷ am 29. März, in Graz.
Taufe von Theodor Joseph Jany¹⁷ am 6. April, in Graz Hl. Blut.
Wohnsitz von Theodor Joseph Jany¹⁷ von 1884 bis 1899, in Stainzerhof 293.
- 1886 Geburt von Elisabeth Josefa Helene Jany²⁰ am 1. November, in Graz.
Wohnsitz von Jakob Sorger 15 von 1886, in Gröbühel 24.
- 1889 Wohnsitz von Johann Kowald⁵⁴ bis zum 29. Dezember, in Kohlgraben 17.
Geburt von Jakob Sorger¹⁵ am 14. Juli, in Haselbach 24.
Tod von Johann Kowald⁵⁴ am 29. Dezember, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
Military Discharge: Franz Zengerer 29 am 17. Oktober, in Graz.
- 1895 Heirat von Franz Zengerer 29 und Aloisia Url³⁰ am 17. Juni, in Gleisdorf.
Geburt von Maria Kowald²³ am 14. September, in Grosssteinbach.
Wohnsitz von Anton Url 49 von 1895, in Urscha 4.
- 1896 Wohnsitz von Carl Kowald³⁵ vor Oktober, in Keplerstrasse 25.
Wohnsitz von Magdalena Wilfling³⁶ bis Oktober, in Schmölzergasse 12.
Geburt von Aloisia Zengerer 16 am 2. September.
Heirat von Carl Kowald³⁵ und Magdalena Wilfling³⁶ am 11. Oktober, in Graz Mariahilf.
Wohnsitz von Aloisia Zengerer¹⁶ von 1896, in Steinberg - Urscha 4.
- 1897 Geburt von Alois Kowald²⁵ am 21. Juni, in Grosssteinbach.
- 1899 Tod von Johann Sorger 27 am 2. September, in Weiz.
Heirat von Theodor August Jany³¹ und Maria Bratter 34 am 27. November, in St. Radegund.
Wohnsitz von Theodor August Jany³¹ ungefähr 1899, in St. Radegund 61.
Wohnsitz von Johann Sorger 27 von 1899, in Gröbühel 24.
Wohnsitz von Theodor Joseph Jany¹⁷ von 1899, in Radegund 59.
- 1900 Anekdote: Oswald Hirschmann²¹ am 30. November, in Graz.
- 1901 Geburt von Magdalena Kowald¹⁸ am 23. Februar, in St. Radegund.
Wohnsitz von Carl Kowald³⁵ nach 1901, in Rinnegg 30.
- 1907 Tod von Maria Kohlfürst 28 am 6. Oktober, in Gröbühel 19.
- 1909 Anekdote: Theodor Joseph Jany¹⁷ am 16. April, in St. Radegund.
- 1911 Wohnsitz von Elisabeth Josefa Helene Jany²⁰ vor 1911, in Glacisstrasse 67

- Heirat von Oswald Hirschmann²¹ und Elisabeth Josefa Helene Jany²⁰ am 18. Januar, in Graz Hl. Blut.
 Anekdote: Theodor Joseph Jany¹⁷ am 9. März, in St. Radegund.
- 1912 Tod von Anton Url 49 am 11. August, in Gleisdorf
- 1913 Wohnsitz von Franz Zengerer 47 bis 1913, in Kaltenbrunn 10.
 Tod von Franz Zengerer 47 am 22. August, in Gleisdorf.
- 1918 Heirat von Theodor Joseph Jany¹⁷ und Magdalena Kowald¹⁸ am 24. November, in St. Radegund.
 Wohnsitz von Magdalena Kowald¹⁸ von 1918, in Rinnegg 30.
 Wohnsitz von Magdalena Kowald¹⁸ von 1918, in Radegund 59.
- 1919 Tod von Theodor August Jany³¹ am 20. Oktober, in St. Radegund.
 Beerdigung von Theodor August Jany³¹ am 22. Oktober, in St. Radegund.
- 1920 Wohnsitz von Aloisia Zengerer¹⁶ bis 1920, in Alberndorf 24.
 Heirat von Jakob Sorger¹⁵ und Aloisia Zengerer 16 am 26. April, in Kumberg.
 Geburt von Magdalena Maria Jany⁸ am 30. August.
 Wohnsitz von Jakob Sorger 15 von 1920, in Gschwendt 64.
- 1921 Geburt von Josef Sorger⁷ am 21. März.
- 1923 Geburt von Theodora Jany¹⁰ am 20. August, in St. Radegund.
- 1924 Tod von Maria Bratter³⁴ am 7. April, in St. Radegund.
 Beerdigung von Maria Bratter³⁴ am 9. April, in St. Radegund.
 Geburt von Gottfried Sorger⁹.
- 1926 Wohnsitz von Aloisia Supperl 50 bis 1926, in Nitscha - Kirchweg 62.
 Tod von Aloisia Supperl 50 am 26. April, in Gleisdorf.
- 1929 Tod von Carl Kowald³⁵ am 12. August, in Gleisdorf.
- 1930 Wohnsitz von Barbara Kowald⁴⁰ bis 1930, in Stadtbergen 85.
 Tod von Barbara Kowald⁴⁰ am 4. Januar, in Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1933 Tod von Theodor Joseph Jany¹⁷ am 26. Februar, in St. Radegund.
 Funeral: Theodor Joseph Jany¹⁷ am 26. Februar, in St. Radegund.
- 1935 Wohnsitz von Jakob Sorger 15 bis 1935, in Pircha 91.
 Tod von Jakob Sorger 15 am 18. Juli, in Pircha 91.
 Tod von Magdalena Wilfling³⁶ am 12. August, in Graz.
 Beerdigung von Magdalena Wilfling³⁶ am 14. August, in Zentralfriedhof Graz (43d-25-15).
- 1939 Geburt von Adolfine Binder¹³ am 26. Januar.
 Tod von Aloisia Zengerer¹⁶ am 14. Mai.
 Geburt von Horst Adolf Kowald¹² am 21. Mai, in St. Radegund.
- 1944 Heiratserlaubnis von Josef Sorger 7 und Magdalena Maria Jany⁸ am 17. Februar, in St. Radegund.
- 1945 Geburt von Herta Angela Potzmann⁴ am 20. Februar, in Fernitz.
 Geburt von Sigrid Magdalena Sorger⁵ am 10. Juni, in St. Radegund.
 Tod von Oswald Hirschmann²¹ am 21. Juni.
- 1946 Heirat von Josef Sorger⁷ und Magdalena Maria Jany⁸ am 27. Juli, in St. Radegund.
- 1947 Tod von Franz Zengerer 29 am 24. Juni, in Weiz.
 Geburt von Heribert Jakob Sorger 3 am 14. August, in Graz.
- 1950 Geburt von Elisabeth Aloisia Sorger⁶ am 10. November, in Graz.
- 1954 Heirat von Alois Kowald²⁵ und Cäcilia Neubauer²⁶ am 20. April, in Graz Mariahilf.
- 1959 Tod von Aloisia Url 30 am 22. September, in Weiz.
- 1965 Tod von Alois Kowald²⁵ am 23. Januar, in Graz.
 Beerdigung von Alois Kowald²⁵ am 27. Januar, in Zentralfriedhof Graz (43d-25-15).
- 1968 Geburt von Michael Aigner².
- 1971 Tod von Herbert Kowald¹⁴.
 Geburt von Astrid Michaela Sorger¹ am 2. Dezember, in Graz.
- 1972 Heiratserlaubnis von Heribert Jakob Sorger 3 und Herta Angela Potzmann⁴ am 2. September, in Fernitz.
 Heirat von Heribert Jakob Sorger 3 und Herta Angela Potzmann⁴ am 2. September, in Fernitz.
- 1979 Tod von Maria Kowald⁽²³⁾ am 19. Juli, in Graz.
- 1983 Tod von Magdalena Maria Jany⁽⁸⁾ am 11. August.
- 1984 Tod von Josef Sorger⁽⁷⁾ am 29. November.
- 1990 Tod von Magdalena Kowald⁽¹⁸⁾ am 20. Januar, in Graz.
- 2007 Tod von Theodora Jany⁽¹⁰⁾ am 3. März, in Schweiz.
- 2017 Tod von Horst Adolf Kowald⁽¹²⁾ am 11. Oktober, in Graz.
- 2018 Heirat von Michael Aigner⁽²⁾ und Astrid Michaela Sorger⁽¹⁾ am 13. Oktober, in Wien.